

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 36 JOBANGEBOTE ! SEITE: 14 - 15

19. AUGUST 2020
 WOCHE 34
 ST/AUFLAGE 13.080
 GESAMTAUFLAGE 85.562
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

In der Region

Was steckt hinter der Maskenpflicht?



Mehr auf den Seiten 11 und 12.

INHALT:
 Radfahrer stirbt bei Verkehrsunfall Seite 2
 Zweiter Teil des Sommerinterviews mit Rainer Stolz Seite 3
 Dirigentenwechsel beim MV Espasingen Seite 4
 Mit Volldampf bis nach Singen Seite 6
 Urlaubstipps aus der Umgebung Seite 13



Maskiert

Sie gehört mittlerweile zum Alltag in Corona-Zeiten: die Maske – oder korrekt: der Mund-Nasen-Schutz. Ein Requisite, das polarisiert. Symbol für Schutz vor dem Virus oder für einen Maulkorb, der die persönliche Freiheit einschränkt. Diese konträren Überzeugungen führen derzeit zu Turbulenzen in der Gesellschaft, scheint sie in zwei Lager zu spalten. Doch was steckt hinter der Maske? Die Sorge um die Gesundheit und Rücksichtnahme auf Mitmenschen? Oder Verschwörungstheorien und eine Bevormundung des Bürgers? Ist die Maske nur der Tropfen, der das Fass des Unmuts einiger Kritiker des gesellschaftlich-politischen Systems zum Überlaufen bringt? Ein Ventil, das eine angesammelte, latente Unzufriedenheit freisetzt? Und das in einem Ton, der immer rauer und aggressiver wird! Wir haben nachgefragt, was es mit der Maske auf sich haben kann. Lesen Sie mehr darüber auf den **Seiten 11 und 12**. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

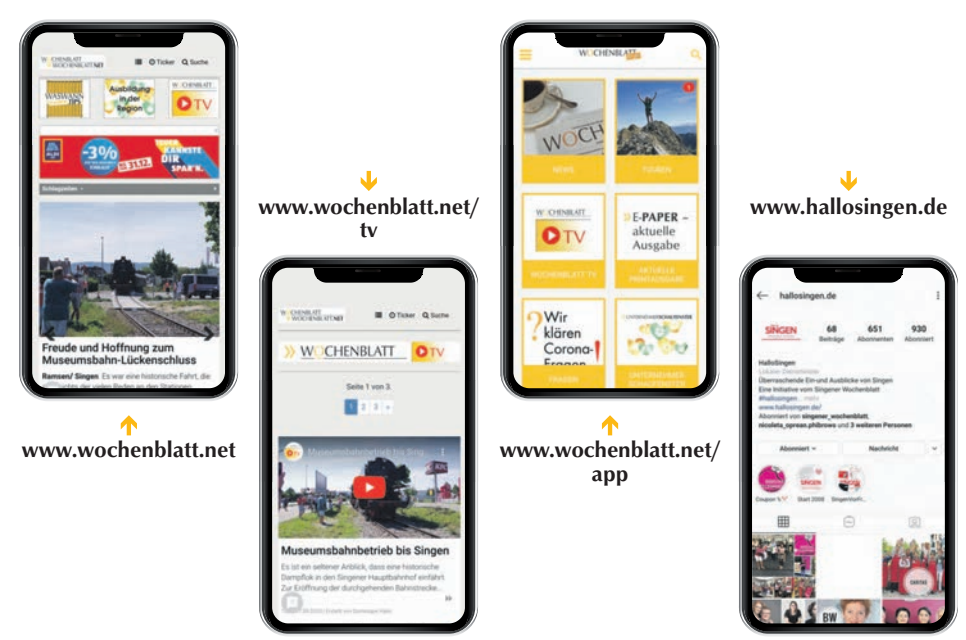
Abstrichzentren für Reiserückkehrer

Relativ konstant ist die Situation momentan bei den Corona-Neuinfektionen im Landkreis Konstanz. An manchen Tagen werden kleinere Ausreißer nach oben verzeichnet, das liegt aber daran, dass es sich dabei häufig um Familienverbände oder Gruppen, die zusammen im Urlaub waren, handelt, erklärte Sozialdezernent Stefan Basel am Dienstagmorgen bei einer Pressekonferenz zur aktuellen Lage. In den nächsten Wochen werde allerdings wegen der Urlaubsrückkehrer eine

erhöhte Abstrichkapazität erforderlich sein, machte er deutlich. Aus diesem Grund sollen die Testzentren, die im Frühjahr am Singener und Konstanzer Klinikum eingerichtet worden waren, wieder ihre Arbeit aufnehmen. Das Ganze soll innerhalb der nächsten zwei Wochen bewerkstelligt werden. Die Testzentren stehen dann allerdings ausschließlich Reiserückkehrern zur Abstrichnahme zur Verfügung. **Mehr dazu: www.wochenblatt.net.**

Dominique Hahn

Kostenlos und immer aktuell auf allen Kanälen!



WOCHENBLATT

- Anzeige -

- Anzeige -

RENAULT
 Passion for life

Jetzt profitieren!
 Mehrwertsteuer geschenkt

Autohaus BLENDER
 AUTOHAUS BLENDER GMBH
 Radolfzell und Konstanz
 Alle Mitarbeiter erreichen Sie über www.autohaus-blender.de

Singen

TRÜFFELSUCHEN MAL ANDERS

Wenn man auf der Suche nach Trüffeln ist, braucht man Geduld, ein geschultes Auge und den ein oder anderen vierbeinigen Helfer. Bei uns ist das anders herum – wir wollen den vierbeinigen Helfer finden! Er hat sich nämlich irgendwo in den Tiefen der heutigen WOCHENBLATT-Ausgabe versteckt ...

Freiburg

BACK TO OLDSCHOOL

Der IKEA-Katalog hat Kultstatus. Sichere dir jetzt deinen persönlichen Blätter-Katalog mit neuen Ideen und neuen Inspirationen per Post nach Hause. Ganz einfach online unter www.IKEA.de/katalog bestellen oder gleich online losstöbern.

Seite 9



Engen/Emmingen

Autofahrer stirbt nach Kollision

Zu einem tödlichen Verkehrsunfall kam es am Samstag-nachmittag gegen 15.35 Uhr. Bisherige Ermittlungen ergaben, dass ein 23-jähriger Pkw-Lenker mit seinem Pkw Mini sowie ein 39-jähriger Radfahrer mit einem Mountainbike die B 491, kommend von Engen in Richtung Emmingen, befuhren. Der Radfahrer, welcher keinen

Schutzhelm trug, bog von der B 491 nach links auf einen Wirtschaftsweg ab, welcher nach Emmingen in die Hegaustraße mündet. Hierbei wurde der Radfahrer durch den Pkw erfasst und so schwer verletzt, dass der Notarzt vor Ort nur noch den Tod feststellen konnte.

Pressemeldung

Hilzingen

Mit Kreativität und Inspiration

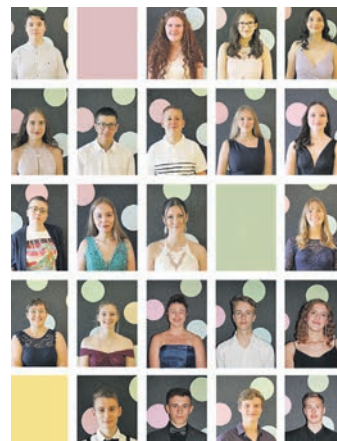
Mit einer würdevollen Feier wurden die Absolventen an der Christlichen Schule im Hegau in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet.

veau erfolgreich geschafft, teilte die Schule mit. Darunter ist die Schülerin Janis Brachat, die den Traumschnitt von 1,0 erreicht hat.

Zahlreiche Preise und Belobigungen

Die Feier wurde umrahmt von sehr schönen musikalischen Beiträgen und gelungenen Reden von Bürgermeister Holger Mayer, Fördervereinsvorsitzenden Archibald Haverkamp, den Elternsprechern Mario Berg und Sabine Brachat und der Schülersprecherin Leah Klarmann.

»Möge Gott euch mit Kreativität, Inspiration, Vergebung und Gnade überfluten, damit euer



Die Absolventen der Christlichen Schule im Hegau konnten vielfach Belobigungen und Preise abstauben. swb-Bild: CSH

Folgende Absolventen konnten ihre Schullaufbahn mit einer Belobigung oder einem Preis beenden:

Realschulabschluss/mittlere Reife: Jael Schablowski (Preis); Larissa Grünenwald, Jule Joos, Kiana Kern, Aileen Maier, Noah Paffen, Lorenz Rolando, Leonie Schulze, Antje Volckmann (alle Lob).

Mittlere Reife E-Niveau: Janis Brachat (1,0), Robin Kaiser, Olivia Ordon, Noel Spingler (alle Preise).

Hauptschulabschluss: Luca Will, Kristine Tomanek (beide Preise); Anne Dold, Livia Huber, Louis Presser, Torben Schwarz (alle Lob).

Pressemeldung

Individualität auch beim Abschied.

In unserem Abschiedsraum und der Hauskapelle.

Bestattungshaus Decker
 Schaffhauser Str. 98
 78224 Singen
 Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
 Polizei Radolfzell: 07732/950660
 Polizei Stockach: 07771/9391-0
 Polizeirevier Singen: 07731/888-0
 Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731/31138
 Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
 08 00 / 11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
 Entstörung Strom/Wasser/Gas: 07732/939915

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
 (*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150

24-h-Serviceummern:
 Gas: 07771/915511
 Strom/Wasser: 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
 Mobil: 0173/7204621

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Tierschutzverein Radolfzell:

07732/3801
 Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleitungen:

Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07771/6399699

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
 (*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
 (*kostenfrei)

Aach

Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste 22./23.08.2020 Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

Mitteilung der ED Netze GmbH

Zur Erneuerung der 110 kV-Freileitung werden am 22.08.2020 Seilzugarbeiten durchgeführt. Die B34 wird deshalb im Bereich der Radolfzeller Str. 54, Höhe Umspannwerk zwischen 08:00 und 16:00 Uhr ca. 8 - 10 mal kurzfristig für 10 bis 15 Minuten voll gesperrt.

Wir bitten um Verständnis für diese Arbeiten und die temporären Einschränkungen.

Erneuerung der 110 kV-Freileitung

ED Netze GmbH
 Betriebsstützpunkt Blumberg
 Waldshuter Straße 35
 78176 Blumberg
 Tel. 0771 8001-4831



mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG Postfach 320, 78203 Singen

Hadwigstraße 2A, 78224 Singen

Telefon: 07731/8800-0

Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber Verlag Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG

Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74

Verlagsleitung Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 52 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Aufgabendkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im ...

A'BC SODWEST Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA Aufgabenträger der Anzeigenblätter

WOCHENBLATT



Diese Woche Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen

GRILL-AKTION Hähnchenspieße zart und mager	in unserem Tannenrauch geräuchert Rollschinke und Nußschinke mager und saftig	AKTION AKTION AKTION Rinderhüfte auch als Steak und gewürzt
100 g € 1,34	100 g € 1,19	100 g € 2,49
aus unserer Wursttheke Fleischwurst auch zu Salat geschnitten	lecker zu Brot Badischer Drilling und Schinkensülze mit Meerrettichsahne	mit viel magerem Rindfleisch Krakauer mit Kümmel oder Käsekrakauer
100 g € 1,19	100 g € 1,49	100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch gemacht	die mögen alle feine und grobe Mettwurst	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran
100 g € 0,69	100 g € 1,09	100 g € 1,19
immer dienstagsvormittags: frisch gegrillte Hähnchen von 9 bis 13 Uhr		



Kleinanzeigenannahme für das **WOCHENBLATT** seit 1967
im aach-center
 Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
 Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr



IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wurstsalat geschnitten / auch bereits angemacht / auch mit Käse 100 g	0,88	Rinderschulter mager und saftig, ideal für Schmorbraten 100 g	1,28
Hauseigene Mettwurst grob oder geräuchert im Ring / oder fein und geräuchert als Portion 100 g	1,00	Putengeschnetzeltes von Hand geschnitten / auch mariniert 100 g	1,00
Bauernschinken der leckere Schinken mit dem kleinen Fettrand 100 g	1,59	Pollo-fino ausgelöste Hähnchenkeule, auch mariniert oder gefüllt 100 g	0,90

Handwerkstradition seit 1907

Stockach

Der gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden

Im zweiten Teil des Sommerinterviews spricht Bürgermeister Rainer Stolz über die Corona-Krise und ihre Auswirkungen auf die Stadt Stockach.

von Graziella Verchio

WOCHENBLATT: Die Corona-Situation hat viele Defizite aufgezeigt, auch was die Digitalisierung an Schulen angeht. Wie sieht es in den Stockacher Schulen aus und wie ist es generell um die Breitbandversorgung bestellt?

Rainer Stolz: Gerade im ländlichen Raum gestaltet sich die Breitbandversorgung etwas schwieriger, weil wir auch viele Weiler haben. Da wird es natürlich ziemlich lang gehen, bis wir eine ordentliche, zeitgemäße Netzabdeckung haben. Denn die werden wir wahrscheinlich nicht mit Glasfaserkabel schaffen, dafür wird es zu teuer werden, also wird man es möglicherweise über Funk machen müssen und da braucht es wieder Genehmigungsverfahren. Das ist ein langer Prozess, deshalb wird es für Schulen so sein, dass man für die Bereiche, die schlechter erschlossen sind, in den Schulen Räume schaffen muss, wo die Schüler ihre Arbeit in der Schule machen können. Wir haben 400 Tablets bestellt im Rahmen der Sondermittel von Bund und Land. Die werden zunächst gerade den Schülern, die zuhause keins haben, zur Verfügung gestellt. Natürlich könnten die Schulen auch schon weiter sein. Das hängt aber auch ein bisschen von der Führung der Schule ab, wie dort die Priorisierung abläuft, denn die ist nicht überall gleich. Jeder Rektor hat unterschiedliche Schwerpunkte.

WOCHENBLATT: In den letzten Wochen »wehrten« sich vermehrt Stockacher Bürger gegen den Bebauungsplan »Goethestraße«. Welchen Stellenwert hat Bürgerbeteiligung in der Kommunalpolitik und kann sie manchmal auch hinderlich sein?



Der Stockacher Rathauschef Rainer Stolz blickt optimistisch in die Zukunft. sub-Bild: Archiv

Rainer Stolz: In einer kleinen Stadt wie Stockach haben wir alle ein gutes Verhältnis untereinander, auch wenn wir mal unterschiedliche Positionen haben, die rauskommen dürfen und auch müssen. Das ist ja gerade der Vorteil an einem Bebauungsplanverfahren: dass wir die unterschiedlichen Positionen hören und sie in eine Entscheidung münden, die das berücksichtigt, was gesagt wird. Das sind wichtige Elemente einer diskursiven gemeinderatlichen Beratung. Die Diskussion darüber, schärft das Bewusstsein im Gremium, welche besondere Rolle der Platz an der Goethestraße hat, auch als Hotelstandort. Daher habe ich die Bürgerbeteiligung begrüßt und fand es toll, dass die Fraktionen sich beschäftigt haben. Die Mitglieder haben ihr eigenes Bild der Stadt entwickelt und es angepasst an das, was wir als Plan hatten. Eigentlich soll genau so ein Bebauungsplanverfahren sein. Dass die Bürger andere Vorstellungen zu einem Plan bringen, ist genau das Wesen eines Bebauungsplanverfahrens. Es gelingt uns manchmal eine Vorlage zu bringen, die die Leute insgesamt verstehen und das Gremium auch nicht im Streit diskutieren will, sondern erkennt, dass ein Sachverhalt plausibel ist. Und wenn es nicht so ist, dann ist das auch gut. Wichtig ist, dass wir mit einem einheitlichen Bild der Öffentlichkeit sagen: »So sehen wir unsere

Stadt in 20, 30 Jahren.« Das kriegen wir weitgehend hin, finde ich.

WOCHENBLATT: Der Gemeinderat hat die Tiefbauarbeiten für die Außenanlage am Feuerwehrgerätehaus in Seelfingen vergeben und weitgehend umgesetzt. Wie geht es weiter und wie sehen die Pläne für das Gerätehaus in Hindelwangen aus?

Rainer Stolz: Das Feuerwehrgerätehaus in Seelfingen ist weitgehend schon gemacht, sodass wir theoretisch zum Jahresende das Gerätehaus einweihen können, wir werden aber die Einweihungsfeier erst später vollziehen. Die Feuerwehr zieht in den nächsten Wochen ein, was gut ist. Jetzt ist das neue Fahrzeug da, das Gerätehaus ebenfalls, wir haben oben barrierefreie Veranstaltungsräume, die für Seelfingen und Mahlsprüren im Tal zur Nutzung bereitstehen. Das ist nochmal ein Qualitätssprung für die beiden Ortsteile. Hindelwangen ist noch ein schwieriger Prozess; laut Architekturbüro kriegen wir das Programm unter, aber eben nur ganz eng. Wir müssen schauen, ob wir nicht Lösungen hinbekommen, die den Bereich der Stellplätze noch etwas entzerren. Wir hoffen, dass wir Ende nächsten Jahres eine stimmige Gesamtplanung hinbekommen, sodass wir die nächsten zwei Jahre an das Thema rangehen können, also 20/21 Planung fertigstellen, 22/23 finanzieren.

Anteile des Bundes bei Lasten, die über den Kreis wieder auf die Kommunen zukommen, sodass die Mittel, die der Bund gegeben hat, dem Kreis helfen, dass er Dinge selber leisten kann, weil der Kreis weniger zahlen muss. Wenn der Kreis weniger zahlen muss, dann wird die Kreisumlage geringer. Da sind wir bei etwa acht Millionen im Jahr und wenn das einigermaßen stabil bleiben könnte, wäre das gut. Der Landkreis muss natürlich auch seine Hausaufgaben machen.

WOCHENBLATT: Wie wird entschieden, welche Projekte verschoben werden?

Rainer Stolz: Sinn der Investitionen von Bund und Land ist, dass wir keine Projekte verschieben müssen. Wir wollen so viel wie möglich von dem, was wir im Haushalt haben, durchziehen. Deshalb habe ich auch bewusst keine Haushaltssperre erlassen. Wir müssen uns anstrengen, dass wir noch schärfer selber auf die Ausgabedisziplin achten und monatlich schauen wie unsere Lage ist und wie wir dastehen. Wenn es dann wirklich gar nicht anders geht, müssen wir irgendeine Maßnahme canceln. Das haben wir bislang noch vermieden und ich gehe nach bisherigem Stand davon aus, dass wir mit den Unterstützungen, die wir in

der Zwischenzeit von Bund und Land bekommen haben, sowie der Zuhilfenahme vom Stadte- tag das einigermaßen schaffen.

WOCHENBLATT: Können Sie der Krise etwas Positives abgewinnen?

Rainer Stolz: Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass die Durchsetzung von Individualinteressen, die wir uns im Laufe der letzten Jahrzehnte angewöhnt haben, auch kontraproduktiv für unser Zusammenleben sein kann. Das wird derzeit in jeder Ausgestaltung deutlich. Wir haben nun die Chance, zu einem anderen Ergebnis zu kommen, wenn wir wieder mehr daran denken, dass es auch für die Entwicklung des Gesamten positiv sein muss was wir tun. Ich bin keiner der sich Illusionen macht. Menschen neigen dazu, wieder in alte Muster zurückzufinden. Wir müssen als Gesellschaft diese Herausforderung annehmen, gemeinsam der gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden. Langsam geht es wieder aufwärts, wir dürfen uns nicht nur am Negativen festmachen. Wir strengen uns an, wir sind nicht perfekt und müssen lernen, auch mit der fehlenden Perfektion positiv und motiviert an unseren Zielen festzuhalten und nicht enttäuscht sein, wenn es nicht klappt.

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist irgendwie kaum zu glauben: bald ein halbes Jahr gibt das Corona-Virus den Ton an bei uns. Und ehrlich: solche Ferien hat es noch nie gegeben mit so vielen Fragezeichen und ständig neuen Situationen, die allesamt neue Herausforderungen sind. Unsere Gedanken sind da bei den Mitarbeitern der Reisebüros in der Region, die in diesen Tagen Lösungen für Spanien- und Mallorca-Urlauber finden müssen. Das kann ganz schön Nerven kosten. Denn viele von ihnen haben schon zuvor eine andere größere Reise gebucht gehabt, die durch die Reisebeschränkungen der letzten Monate storniert werden mussten. Und nun für diese Reisenden die »zweite Welle« der Absagen.

Da wurde durch das WOCHENBLATT MIT der Aktion #hegauliebe ein guter Akzent gesetzt. Wir sind überrascht und dankbar, was unsere Leserinnen und Leser alles für Ecken in und um unsere Region kennen und den anderen Lesern schmackhaft machen können. Vor allem, wie viel gute Bilder es dazu gibt, die in der Fülle wirklich begeistern können für die Schätze unserer Heimat, von denen so mancher ein wirklicher Geheimtipp ist, der den Hegau und die Seeregion um manche Überraschung reicher macht. Wer auch noch welche hat, kann diese gerne an die Instagram Adresse #hegauliebe posten, oder per E-Mail an hegauliebe@wochenblatt.net

Denn Geheimtipps sind aktuell gefragt, weil unsere Region in Corona-Zeiten und

in denen viele nicht in andere Länder und damit mögliche Risikogebiete reisen wollen, ihre Trümpfe ausspielen kann. Angesichts vieler Tagestouristen werden die Wochenenden am Bodensee, auf der Höri wie am Hochrhein zu Belastungsproben, die eine neue Form der Hotspots erzeugen: Strandbäder, die die Parkplätze als Steuerungsinstrument einsetzen müssen, um eine Überfüllung der Strandbereiche zu vermeiden, die natürlich nicht alle umzäunt werden können. Hier spielen sich zum Teil dramatische Szenen ab, bei denen Security-Mitarbeiter von Gästen regelrecht bedroht werden. Auf eine Weise verständlich, wenn man 100 oder mehr Kilometer gefahren ist auf der Suche nach etwas Freiheit am Wasser und dann abgewiesen wird. Aber trotzdem nicht in Ordnung – hier braucht es gemeinsame Alternativen.

Zur Mund-Nasenmaske gibt es keine Alternative derzeit. Immer deutlicher wird eine Maskenmüdigkeit, und manche Aggression die angesichts der Perspektive auftaucht, dass das noch eine ganze Weile gehen dürfte. Und da machen wir uns doch etwas Sorgen angesichts des Tons, der dazu doch spürbar schärfer wird. Nur ohne eine gewisse Solidarität kommen wir nicht durch diese Krise. Das muss immer wieder gesagt werden.

Wir halten das durch.

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Oliver Fiedler, Chefredakteur

Stockach

Kultur trifft Digital

Ein Ferienworkshop rund um Kunst, Musik, Technik und Games findet in der Stadtbücherei am 7. September und in den Herbstferien statt.

Teenies, aufgepasst: Ihr interessiert euch für digitale Geräte und möchtet mit Tablets Musik machen oder eure Zeichnungen zum Leben erwecken? Mit Knete und Bananen Computerspiele steuern? Dann ist das Projekt »Kultur trifft Digital« genau das Richtige! Hier kann man in die

Welt der digitalen Möglichkeiten eintauchen und die kreative Ader entdecken. Das Medienprojekt für Zehn- bis 14-Jährige umfasst zwei Teile: einen digitalen Orientierungsparcours am Montag, 7. September, und einen viertägigen Workshop in den Herbstferien von Montag bis Donnerstag, 26. bis 29. Oktober.

Vier Stationen wählbar

Alle Termine dauern von 9.30 bis 15.30 Uhr. Für Verpflegung ist gesorgt. Beim ersten Treffen

bekommen die Teilnehmer an vier Stationen einen Überblick über die möglichen Inhalte des Projekts: Digitaler Sound, Digitale Sprache, Digitale Realität und Digitale Technik. Anschließend entscheiden die Teilnehmer, mit welchem Inhalt sie sich in den Workshops näher beschäftigen möchten. Eine verbindliche Anmeldung bei Frank Dei, Stadtjugendpfleger, unter der E-Mail-Adresse f.dei@stockach.de ist erforderlich für die Teilnahme am digitalen Workshop.

Pressemeldung

Stockach-Espasingen

Hochkarätige Ehrungen beim MV Espasingen

Die 87. Jahreshauptversammlung des Musikvereins Espasingen fand im WEM-Haus statt.

Einige Programmpunkte standen auf der Tagesordnung des Musikvereins Espasingen, der sich im Werner-und-Erika-Messmer-Haus zur Generalversammlung getroffen hat.

Der Vorsitzende Hubert Kuppel betonte, dass das vergangene Jahr sehr von der Dirigentenachfolge-Suche bestimmt war. Nachdem Jürgen Grabowski nach 17 Jahren als Dirigent aufhören wollte, konnte mit Wolfgang Smith ein Nachfolger gefunden werden, der nun offiziell vorgestellt wurde. Smith

hat eine lange musikalische Karriere vorzuweisen. Er betrieb unter anderem eine private Musikschule für Klarinette und Saxophon in Auggen, spielte einige Jahre im Markgräfler Symphonieorchester und war Lehrer an der Musikschule Radolfzell und Höri. Nach den Berichten und der Entlastung der Vorstandschaft dankte Bürgermeister Rainer Stolz dem Musikverein für sein Mitwirken in der Dorfgemeinschaft und leitete die turnusgemäßen Wahlen.

In ihren Ämtern wurden der 1. Vorsitzende Hubert Kuppel, Kassiererin Julia Kuppel, Aktiver Beisitzer für Speisen und Getränke Christoph Merk, Akti-



Die Jahreshauptversammlung des MV Espasingen konnte jüngst im Corona-Modus stattfinden. swb-Bild: Verein

ver Beisitzer für Inventar Musik Daniel Harnest sowie der passive Beisitzer Ehrenmitglied Rai-

ner Handloser bestätigt. Die aktive Beisitzerin für Pressearbeit Caroline Gitschier gab ihr Amt

nach einer bereits um ein Jahr verlängerte Zeit an Ihren Nachfolger Simon Ill ab. Als neuer Kassenprüfer wurde Gerhard Seeberger gewählt.

Derzeit besteht der Verein aus 46 aktiven Mitgliedern, 16 Zöglingen und zahlreichen Ehrenmitgliedern, so dass sich eine Gesamtzahl von 132 Mitgliedern ergibt. Als nächste Veranstaltung plant der Musikverein ein Platzkonzert am 20. September. Auch das am 10. und 11. Oktober geplante Herbstfest soll stattfinden.

Der Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, Johannes Steppacher, nahm einige hochkarätige Ehrungen vor: Heike Knecht (20 Jahre); 25 Jahre: Nicole Butz, Oliver Fi-

scher (Ehrenmitglied MV Espasingen), Caroline Gitschier (Ehrenmitglied MV Espasingen), Daniel Harnest (Ehrenmitglied MV Espasingen), Jessica Reuthebuch (Ehrenmitglied MV Espasingen); 40 Jahre und zu Ehrenmitglieder des Verbands ernannt: Jürgen Grabowski, Michael Jerg, Ekkehard Kuppel, Hans Merk, Alexander Schnell, Michael Schwärmer, Thomas Stecher; 50 Jahre: Günter Fuchs. Jürgen Grabowski wurde für seine besonderen Verdienste als (Jugend-)Dirigent zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Verabschiedet wurde Markus Feindler, der aus beruflichen Gründen nach 48 Jahren als aktiver Musiker aufhört. Pressemeldung

Leserresonanz

Zum Thema bestehende Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h am Maisenbühl erreichte die Redaktion folgender Leserbrief:

»Fahr'n, fahr'n, fahr'n auf der Maisenbahn:

Ich will Spaß, ich will Spaß!
Ich geb Gas, ich geb Gas!
Fahr'n, fahr'n, fahr'n auf dem Maisenbühl:

Ich will Spaß, ich geb' Gas!
Da bleib' ich doch ganz kühl,
ich wohn' eh in einer anderen Straß'.

Und auch Stockach bleibt ganz Stolz, was soll's,
auch ich (E. G.) forder' einen Blitzer für die Flitzer!

Für mehr Lebensqualität am Maisenbühl: am Tag Sicherheit für die Kinder und nachts Tempo 20!«

Edith Göbber, Wahlwies

Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Hohenfels

Herrmann startet Sommertour

Am Mittwoch, 26. August, startet CDU-Landtagskandidat Tobias Herrmann mit seiner Tour durch den Wahlkreis 57. Zum Auftakt in Hohenfels wird um 17 Uhr bei Garten- und Landschaftsbau Paul Saum, Liggersdorf, eingeladen. Im Anschluss, gegen 18 Uhr, gibt es Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch bei gemütlichem Beisammensein beim Naturbad Hohenfels-Kalkofen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu beiden Terminen geladen und können so mit dem Kandidaten ins Gespräch kommen. Pressemeldung

Mühlingen-Mainwangen

Hobixer sagen Fest ab

Traurige Nachricht für Freunde der Fastnacht: das für den 12. September geplante Schafstallfest der Hobixer findet leider nicht statt, informiert Narrenpräsident Rainer Möll.

»Die Absage trifft uns als Verein enorm, zumal wir letztes Jahr bereits aus organisatorischen Gründen absagen mussten. Wir sind zwar traurig, aber uns bleibt nichts anders übrig als die Entscheidungen der Politik zu akzeptieren. Es lastet eine enorme Verantwortung auf den Entscheidern, und niemand möchte für leichtfertiges Handeln mit bittersten Konsequenzen verantwortlich gemacht werden«, so Möll gegenüber dem WOCHENBLATT. Es sei wichtig, die Verbreitung des Virus einzudämmen und Gäste sowie Helfer zu schützen. »Die Erstellung eines Hygienekonzepts unter Wahrung von Abstands-Regeln und Mundschutzpflicht überfordert einen kleinen Verein wie den unseren doch sehr«, bedauert er und hofft, dass die Veranstaltung im nächsten Jahr wieder stattfinden kann. Pressemeldung

Stockach-Zizenhausen

Kein Herbstfest des TV Jahn

Der Turnverein Jahn 1908 e.V. Zizenhausen gibt bekannt, dass die diesjährige Mitgliederversammlung coronabedingt auf das nächste Jahr verschoben und mit der Mitgliederversammlung 2021 zusammengelegt wird. Auch das traditionelle Herbstfest im September auf der Jahn-Hütte wird aus den gleichen Gründen abgesagt. Pressemeldung

Stockach

UZ macht Sommerpause

Das Umweltzentrum Stockach bleibt bis Freitag, 4. September, geschlossen. Mehr: www.uz-stockach.de. Pressemeldung





Ihr Markt in Stockach

Sommer zu Hause:
Karibische Woche





Malibu
Fruchtlikör aus weißem Rum und natürlichen Kokosnussextrakten, 21% Vol.

12,66
0,7 l Flasche

...einfach besser!

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

Alles unter einem Dach



Eine innovative und fruchtbare Zusammenarbeit ist im ehemaligen Gebäude der Volksbank in der Innenstadt entstanden: Dominik Lemberger mit Team, Unternehmensberater der Telis Finanz und Grenzgänger – Spezialist, Maria Baumgärtner, Regionalbevollmächtigte des Vereinigten Lohnsteuerhilfe e.V. und Tamara Arms, junge und leidenschaftliche Reisende mit dem Traum vom eigenen Reisebüro.

Dominik Lemberger, Telis Finanz, 07731/319 96 61

Maria Baumgärtner, Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V., 07731/319 48 54

Tamara Arms, time to travel, 07731/319 32 88



Old, older, Oldtimer

DEKRA SINGEN

Sie lassen Herzen schneller schlagen - Oldtimer in allen Marken und Bauarten. Viel diskutiert wird dabei nicht nur über den Geschmack, sondern auch den Wert der Schönheiten. Da kann DEKRA aushelfen: Der Oldtimer-Sachverständige Jürgen Schädler erstellt ein umfassendes fachkundiges Gutachten, sodass sich eine nachvollziehbare, marktgerechte Bewertung ergibt. Josef-Schüttler-Straße 1, Telefon: 07731/83040, www.dekra.com



Facebook-Kanal

SINGENER WOCHENBLATT

Auch in den sozialen Medien erfahren, was wichtig ist: Die wichtigsten und bedeutendsten Nachrichten und Themen stellen wir auf unserem Facebook-Kanal online. So hat jeder User die Möglichkeit, sich schnell, umfangreich und unkompliziert informieren zu können. Einfach unseren Facebook-Account LIKEN und ABONNIEREN, Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN - damit gehören Sie zu den Ersten, die erfahren, was die Region bewegt!



Ferien-Leseclub HEISS AUF LESEN®

STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN SINGEN

Bis 25. September können Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren bei der Sommerleseaktion HEISS AUF LESEN® mitmachen. Über 60 Kinder sind bereits mit dabei und nutzen das Angebot an brandneuen Büchern! Ein Einstieg in den Ferienleseclub ist jederzeit möglich. Anmeldekarten sind unter www.bibliotheken-singen.de oder direkt in der Bibliothek erhältlich.



Grenzenloses Sommerfeeling

BRILLEN HÄNSSLER

Sommer, Sonne, See - endlich ist es soweit. Damit dem Vergnügen nichts im Wege steht, bekommt man bei Brillen Hänsler eine große Auswahl an Kontaktlinsen. Dadurch kann man das grenzenlose Feeling nutzen, ungestört zu schwimmen, jeglicher Form des Sports und Wassersports nachzugehen - ohne befürchten zu müssen, die Sehhilfe zu verlieren. Ekkehardstraße 11, Tel.: 07731/62145, www.brillen-haenssler.de



Sommer, Sonne, Sonnenschein

LBS IMMOBILIEN

Damit Sie das alles in vollen Zügen genießen können, kümmern wir uns gerne um den Verkauf Ihrer Immobilie oder suchen das passende Objekt für Sie! Das Singener Team der LBS Immobilien, Matthias Polkowski und Martin Moser, erreichen Sie unter der Telefonnummer 07731/90950, Hadwigstraße 7.



So schön klingt der Sommer!

HÖRGERÄTE OEXLE

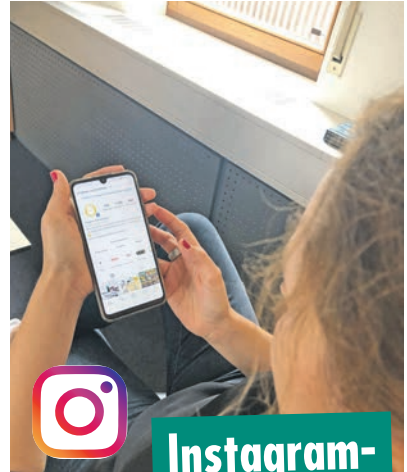
Mit der Welt-Neuheit des dänischen Premium-Herstellers Widex: Deren Klangqualität seit Jahrzehnten fast unerreicht, so revolutioniert die neue MOMENT-Serie mit ultraschneller PureSound-Verarbeitung den Wohlfühl-Klang für Hörgeräte erneut. Übrigens: wir suchen noch 20 Testpersonen zum 14-Tage-Probegören. Erzählen Sie uns, wie IHR Sommer klingt. Hegastraße 14, Tel. 07731/181753



Haustüren Terrassendächer

GLAS RÄDLE

Die Firma Glas Rädle, weithin bekannt als Glas-Eildienst, steht sowohl für Termintreue und Zuverlässigkeit als auch für hervorragende Qualität. Für Glasduschen, Trennwände, Vordächer, Fenster und Haustüren sowie neuerdings auch Terrassendächer von WEINOR. Die beiden Geschäftsführer Bernd Rädle und Alexander Mayer beschäftigen derzeit zehn Mitarbeiter. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Telefon: 07731/68088



Instagram-Kanal

SINGENER WOCHENBLATT

Neugierig, das WOCHENBLATT mal von einer anderen Seite zu erleben und ungewöhnliche Einblicke in unsere Arbeitswelt und unsere alltäglichen Herausforderungen zu bekommen? Dabei trotzdem das Wichtigste aus der aktuellen Zeitungsausgabe erfahren und auf dem neusten Stand sein? Dann ganz einfach unseren Instagram-Account FOLGEN!



Der erste Eindruck zählt!

BW|BANK

Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Das gilt auch für die Präsentation einer Immobilie, die zum Verkauf angeboten wird. Für den optimalen ersten Eindruck sorgt die Expertin Monika Schweizer mit professionellen Bildern, 360°-Präsentationen und Homestaging für Wohnbeispiele im Vorher-Nachher-Vergleich. Alles im Service inbegriffen! BW|Bank Immobilienservice Singen, August-Ruf-Str. 26, Tel. 07731/8203286



Und täglich grüßt ...

FIEDLERS NEWSLETTER

Am Morgen schon wissen, was tagsüber kommt oder am vergangenen Tag passiert ist und so bestens informiert in den Tag starten - das hat sich unser Chefredakteur Oliver Fiedler zur Aufgabe gemacht. Jeden Werktag stellt er zusammen mit den Lokalredakteuren die News und Themen im Landkreis Konstanz für interessierte LeserInnen zusammen. Einfach unter www.wochenblatt.net/newsletter anmelden.



Für Sie im Rheingau entdeckt:

WEINHANDLUNG BAUMANN

Weingut Brüder ESER aus Oestrich im Rheingau, zwei Brüder, die mit Leidenschaft Weinbau betreiben. Das Ergebnis: gradlinige Rheingau-Weine, puristisch-stringente Rieslinge. Mein Favorit ist der MINERLAIST, ein Riesling, der seinem Namen Ehre macht. Mineralität mit dezenter Fruchtsüße. Ab sofort bei uns erhältlich. Freiheitstraße 28, Singen, Telefon: 07731/189614, www.wein-baumann.de

Schaffhausen/Rielasingen/Singen

Volldampf zum Museumsbahn-Lückenschluss

Es war eine historische Fahrt der Museumsbahn, die angesichts der vielen Reden an den Stationen zwischen Etwilen und Singen für die 14 Kilometer Strecke über zwei Stunden in Anspruch nahm.

von Oliver Fiedler

Der Schlüsselpunkt der Fahrt war eine Strecke von rund 80 Metern über den »Volksbank-Kreisel« in Singen-Süd, wo die Schienen vor 20 Jahren im Zuge des Baus des Kreisverkehrs ausgebaut wurden. Das hatte zunächst eigentlich das Ende der durchgehenden Bahnlinie bedeutet, auf der schon über 50 Jahre zuvor der Personenverkehr eingestellt wurde. Es war viel Ausdauer nötig, sagte auch der Stiftungspräsident der Museumsbahn, Giorgio Behr in mehreren Reden. Umso glückli-

cher sind nun alle Beteiligten, dass der Lückenschluss für die Museumsbahn endlich erreicht ist. Damit sind nicht nur für die Museumsbahn Fahrten bis in den Singener Bahnhof möglich. Auch Rundreisen über Schaffhausen rund um den Hochrhein können damit angeboten werden, was eine touristische Attraktion wäre. Und auch die Vision dazu darf nicht fehlen, denn angedacht ist aus der Region, hier wieder einen ÖPNV auf der Schiene starten zu können, der Singen über Rielasingen mit Etwilen oder gar Winterthur und Schaffhausen verbinden könnte, wie Bürgermeister Ralf Baumert aus Rielasingen-Worblingen und Bürgermeisterstellvertreter Eberhard Röhm in Singen in ihren Reden unterstrichen. Das Potenzial der Strecke zu einer Reaktivierung wird gegenwärtig durch das Verkehrsministerium untersucht. Manches war trotz der Vorbereitung mit heißer

Nadel gestrickt. »Erst zwei Tage vor dem Fest war klar, dass wir auch legal in den Singener Bahnhof fahren können«, gestand Giorgio Behr beim Fest-

akt in Ramsen. Und weil die große Schnellzugdampflok 01 202 zu schwer war für die alte Rheinbrücke bei Hemishofen, musste mit einer Diesellok zwi-

schen Etwilen und Ramsen improvisiert werden, die alle Mühe hatte, den langen Zug auf Tempo zu bringen. Erst ab Ramsen ging es dann unter

Dampf in Richtung Singen weiter. In Ramsen spielte der Musikverein Ramsen auf, in Rielasingen der Musikverein Rielasingen-Arlen, in Singen empfing eine Abordnung des Städtischen Blasorchesters die Reisenden mit dem »Badnerlied« ganz zünftig. Die Bahn wurde ja zu Badischen Zeiten 1875 in Betrieb genommen. Viele Schaulustige waren auf den Bahnhöfen und entlang der Strecke zu finden, die ihre Faszination für Dampf-Eisenbahnen hier leben konnten. Immer wieder wurde in Erinnerungen geschwelgt. Der Ramser Gemeindepräsident Josef Würms, erinnerte sich in seiner Festrede, wie er als Schuljunge per Bahn nach Schaffhausen fuhr. Auch entlang der Strecke kam man mit älteren Personen ins Gespräch, die sich noch lebhaft an die Fahrten in früheren Zeiten und vor allem an den Singener Bahnhof unter Dampf erinnerten.



Der historische Augenblick: nach über 50 Jahren fährt erstmals wieder ein Personenzug in Singen ein. Dafür musste die Lücke am Volksbank-Kreisel (im Bild) erstmals geschlossen werden. swb-Bild: of Das Video von der Fahrt gibt es unter: www.wochenblatt.net/tv.

Gottmadingen

24 Stunden in Bewegung

Eigentlich wollten Ulrike und Joachim Blatter sich auf anderes konzentrieren, da der alljährliche Spendenlauf in Form einer wochenlangen Radreise wegen Corona ausfällt.

Doch vor Kurzem erreichte sie ein Notruf der Projektverantwortlichen aus Bosnien: Die Rate der Neuinfektionen steige dramatisch an und es sei absehbar, dass das neue Schuljahr unter anderen Bedingungen stattfinden müsse oder erst später starte. Eine Katastrophe für die betreuten Kinder. »Wenn

wir uns nicht massiv bemühen, wird für viele von ihnen die Schullaufbahn damit endgültig beendet sein«, befürchtet Ulrike Blatter.

»Unsere MentorInnen tun alles, um auch Kinder in dörflichen Gegenden zu erreichen und sie zum Lernen zu motivieren. Aber das ist nur möglich, wenn gleichzeitig die bettelarmen Familien auch unterstützt werden. Wir packen seit März Corona-Not-Pakete mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln. Im Sommer, geben die Gärten wieder einiges her, aber es ist absehbar, dass wir ab dem Herbst wieder stark unterstützen müssen.« Deshalb hat sich Ulrike



Dieses Jahr wird es eine Holiday-Challenge über 24 Stunden geben. swb-Bild: Archiv

Blatter zu einer kurzen Variante des Spendenlaufs entschlossen: Am 1. September beginnt in Bosnien das neue Schuljahr und diesen Tag möchte sie zum Spendensammeln nutzen: Sie

wird dann 24 Stunden zu Fuß im Dienste der guten Sache in unserer Region unterwegs sein. Ein Lauftagebuch findet sich unter [@holidaychallenge2020](https://www.facebook.com/holidaychallenge2020) auf Facebook und Instagram.

Spenden willkommen

Gespendet werden kann unter www.betterplace.org/de/fundraising-events/35509-holidaychallenge2020-lauf-fuer-kinder-in-bosnien oder auf das Spendenkonto der AWO-Bosnienhilfe: IBAN: DE45 6925 1445 3027 2404 68 Sparkasse Engen/Gottmadingen bei der AWO Gottmadingen. Pressemeldung

Rielasingen-Arlen/Freiburg

Der FC Rielasingen kann optimistisch ins Finale gehen

Der FC Rielasingen kann das Pokal-Endspiel am Samstag im Freiburger Schwarzwaldstadion kaum erwarten.

von Ute Mucha

»Dieses Mal wollen wir als Sieger vom Platz gehen«, gibt Michael Schilling, Trainer des Oberligisten FC Rielasingen-Arlen, die Marschroute für das Pokal-Endspiel am kommenden Samstag im Freiburger Schwarzwaldstadion gegen den Liga-Konkurrenten SV Oberachern vor.

Vor drei Jahren zog die Talwiesen-Elf im Jahrhundertspiel gegen Borussia Dortmund dort vor über 20.000 Zuschauern zwar mit 0:4 den Kürzeren, spielte sich aber mit ihrem couragierten Auftritt in die Herzen



So jubeln wollen die Jungs von der Talwiese auch am Samstag in Freiburg beim Pokalfinale gegen den SV Oberachern. Im Bild Christoph Matt (Mitte) nach seinem Treffer zum 2:0 gegen den SC Pfullendorf. swb-Bild: mu

der Fußballfans. Schilling sieht dem Highlight der noch jungen Fußball-Zeit unter Corona Bedingungen optimistisch entgegen.

Denn die letzten drei Spiele im Pokal gewannen seine Jungs klar und zu Null; und das spricht für eine starke Defensi-

ve, die dem Gegner ein Durchkommen schwer machen wird. Zuletzt schickte das neu formierte Team des FC den Ver-

bandsligisten SC Pfullendorf am Sonntag mit einem 2:0-Erfolg nach Hause und steht nun im Achtelfinale der Pokalsaison

2020/2021, das am 9. September in Bühlertal ausgetragen wird.

Doch im Fokus haben Trainer Michael Schilling und sein Team natürlich das Finale, auch wenn statt einigen Tausend wegen den Corona-Beschränkungen nur einige Hundert Zuschauer sie anfeuern dürfen. Den Pott wollen sie mit auf die Talwiese nehmen um dann in der ersten Runde des DFB-Pokals gegen Holstein Kiel anzutreten.

Der Finaltag der Amateure wird am kommenden Samstag, 22. August, ab 14.45 Uhr live in der ARD in einer Konferenzschaltung übertragen.



Mehr zum Thema unter: www.wochenblatt.net/sport



BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS

Das Geheimnis zum erfolgreichen Immobilienverkauf?

Die Finanzierung

Sicher kennen Sie das: Kaufen wollen viele, aber klappt dann auch die Finanzierung?

98% aller Immobiliengeschäfte scheitern an der Finanzierung. Daher pflegen wir Kontakte zu allen relevanten Banken und können mit unserer hausinternen Finanzierungsabteilung Finanzierungen für unsere Käufer innerhalb kürzester Zeit (48 Stunden) umsetzen. Sei es für eine Neu- oder Zwischenfinanzierung.

Hinweis: Eine Immobilie am Markt anbieten kann jeder. Ein guter Immobilienmakler regelt die Finanzierung und verkauft nicht selten allein dadurch zum Höchstpreis.

Das ist Ihr exklusiver Vorteil, wenn Sie über Baum Immobilien verkaufen.

Ihr Alexander Baum (Bankkaufmann)



WAS IST IHR HAUS WERT?

WIR SAGEN ES IHNEN - KOSTENLOS, UNVERBINDLICH

So funktioniert's: Der Immobilienmarkt ist so unruhig wie noch nie. Aktuell erzielen Verkäufer je nach Lage **historische Höchstpreise**. Doch, bleibt das auch so? Wann ist der beste Zeitpunkt für einen Verkauf und wie viel bekomme ich für meine Immobilie - heute oder morgen?



TOP
IMMOBILIEN
MAKLER

VILLINGEN-
SCHWENNINGEN
& KONSTANZ

FOCUS

DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE MAKLER
BEWERTUNG

IN KOOPERATION MIT
statista

Unter www.baum-immobilien.de können Sie eine kostenlose und unverbindliche Vorab-Wertermittlung durchführen. Damit erhalten Sie einen ersten Richtwert. Noch genauer können unsere geschulten Mitarbeiter Ihnen den Höchstpreis Ihrer Immobilie nach einer Besichtigung mitteilen. **Auch das ist für Sie kostenlos und unverbindlich.**

Warum wir das machen? Ob Sie nun verkaufen möchten oder nicht. Uns ist wichtig, dass wenn Sie eines Tages eine Immobilie kaufen oder verkaufen möchten, sich an uns erinnern und uns jederzeit gerne weiterempfehlen. Davon leben wir - seit ca. 30 Jahren - jeden Tag.

Hinweis: Die rasante Entwicklung auf dem Immobilienmarkt erfordert auch von unserer Seite ein hohes Maß an Flexibilität. **Die Preise für Immobilien verändern sich fast täglich.** Die Werte in diesem persönlichen Marktbericht basieren auf Millionen von erfassten Statistikdaten. Selbstverständlich kennen diese Zahlen den individuellen Wert Ihrer Immobilie nicht genau.



seit 29 Jahren

Markgrafenstraße 30 - Konstanz

Tel: (0800) 325 35 35 39 (gebührenfrei)

s.consagra@baum-immobilien.de

www.baum-immobilien.de

Alexander Baum

Salvatore Consagra

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
 Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung



KS Hausbau GmbH

Wir bauen für Sie!

ZUVERLÄSSIGKEIT

Seit über 20 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.

BAULAND GESUCHT

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Wir honorieren jede Zuführung.

KfW - Effizienzhaus 55

Schlüsselfertig: (KfW-Effizienzhaus 55) inklusive Bodenplatten, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern. Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.

KS Hausbau GmbH
 Stockergarten 12, 78247 Hilzingen
 Telefon: 0 77 31 - 18 23 55
 E-Mail: info@ks-hausbau.de



ab 308.900 € Massivhaus
Jano | 138 m²

ab 293.900 € Massivhaus
Esprit | 125 m²

ab 287.900 € Massivhaus
Beleo | 131 m²

ab 328.900 € Massivhaus
Novum | 121 m²

ab 337.900 € Massivhaus
Kalea | 128 m²

ab 321.900 € Massivhaus
Taro | 153 m²

Viele weitere Haustypen auf www.ks-hausbau.de

LETZTE CHANCE FÜR VERKÄUFER:

6x PROVISIONSFREIER VERKAUF!

Seien Sie flink, sparen Sie sich die Maklerprovision, bevor ab dem **23.12.20** das **Bestellerprinzip** gilt! Unser exklusives Angebot zu unserem **6 jährigen Jubiläum** am Bodensee: Profitieren Sie als einer von **6 glücklichen Verkäufern** von unserem umfangreichen Leistungsspektrum und das **völlig kostenfrei**. Vorab erhalten Sie **unverbindlich** eine schriftliche Immobilienbewertung.

* Aktion gilt nur bei Neubeauftragung im Aktionszeitraum und nur für den Verkäufer. Angebotspreis min. 160.000 EUR, Objektlage im Landkreis Konstanz oder Bodenseekreis

0176 706 189 44
07531 369 06 96
kensington-konstanz.de

KENSINGTON
 FIRST PROPERTIES INTERNATIONAL

AKTION BIS ZUM 31.08.2020!



KS Hausbau GmbH

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Singen,
 gute Lage, EG, 73 m², im 3 FH, Bj. 1921, renoviert 2000, separate Gasheizung, Stellplatz, Keller, Speicheranteil, kleiner Gartenanteil, gut vermietet, 210.000.-, Tel. 0171-8567942 oder 0160-97896094

Vermietungen

2,5 Zimmer Worblingen
 Reizvolle, ruhige, sonnige 64 m² Whg. im 2. OG, mit Loggia + Weitsicht, gehob. Ausstattg., EBK, Bad, Dusche, Parkett + Laminat, TG, Keller, u.v.m. Miete 520,- + NK 160,- + TG 36,- + Kt.
Telefon 07731/23953

3 Zi.-Whg., Tengen,
 100 m², Garage, EBK, 2 Bk., 800.- + NK, Tel. 0173-4251278

3 Zi.-Whg., Singen-City,
 Innenstadt, 108 m², 1.OG, sehr große, helle Räume, Parkett und Fliesen, Bad mit Tagsichtfenster, Sat.-Anlage, Gas-Etagenheizung, ab sofort, KM 985.- + NK 140.- + KT, Tel. 0172-7402091

GRUNDSTÜCKE

Grundstück gesucht
 Raum Stockach und Umgebung (wollen sofort bauen/ 3 Pers.). Zuschriften unter 117199 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GARAGEN/STELLPLÄTZE

2 WoMo-Stellplätze
 zu vermieten, Infrastruktur vorhanden, Tel. 0163-9227287

Garage/Stellplatz,
 in Singen Innenstadt, ab 1.10. oder später gesucht, Tel. 0173-7853345

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg. Zentrum Si.,
 frei ab September, teilmöbliert, Lift 449.- + NK, PKW Stellplatz möglich, EnEV VA/170,5kWh/MFH/OL/Bj. 1966, Tel. 0173-5493825

SONSTIGE OBJEKTE

Wohngemeinschaft
 für Frau, ab Rentenalter, stadtnah. Zuschriften unter 117200 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Lagerboxen, Singen,
 zu vermieten, Tel. 0163-9227287

2 ZIMMER

Radolfzell 2 Whg.-en
 EG o. DG, NR, möbl., sep. Eingang, EBK, Du./WC o. Bad/WC, Fußbhgz., gr. Terrasse o. Balkone, BusA., Wasch./Trockner., ab 01.10.2020 infomieten@t-online.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg., Singen,
 von selbstständigem Raumausstatter/Lackierer, 33 J., gesucht, Tel. 0152-59386888

2 Zi.-Whg., Si.-Nord,
 KM 450.- + NK + KT, ab sofort, Zuschriften unter 117202 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

1-1,5 Zi.-Whg.,
 Engen/Eigeltingen/Sto./Umgeb., von junger Frau mit gesichertem Einkommen ges., Tel. 0151-24830302

2 Zi.-Whg., Singen,
 Industriegebiet, ab sofort zu vermieten, Tel. 0160-4279134

2 ZIMMER

2-2,5 Zi.-Whg.,
 gemütlich, ca. 50 m², auf Dauer, Umgeb. Güttingen/R'zell bis Richtung Allensbach wegen Arbeitsweg nach CH, von alleinst. ruhigen Mann, 33 J., ges., gerne mit Stellplatz, bevorzugt Garage, 0160-93232493

2 Zi.-Whg., Singen,
 Bruderhofstr., 45 m², 2.OG, Bk., NR, k.HT, ab 1.9., KM 360.- + NK 100.-, bruderh.singen@gmx.net

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Radolfzell,
 ab sofort, KM ca. 600-700.-, Tel. 0176-60475412

Komfortwohnung
 2 Zi.-Whg., in Teilort R'zell, 66 m², gehobene Ausstattung, altersgerecht, EBK, Du./WC, Bk, Aufzug etc., WM 775.-, Grundbetreuung vorhanden, 75.-, Tel. 07773/9377490

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Radolfzell,
 ab sofort, KM ca. 600-700.-, Tel. 0176-60475412

3 ZIMMER

Hilzingen
 3 Zi., ca. 87 m², DG (3. OG, ohne Aufzug), gr. Balkon, ruhige Lage, frei ab 01.10.2020
 KM 690,- € + 150,- € NK
Immobilien Stihl - T. 077 31-87 24 11

4 ZIMMER UND MEHR

Familie sucht
 4 Zi.-Whg. oder größer in Singen und Umgebung, KM bis 900.-, Tel. 0172-7563109

Finden und gefunden werden

Bauen und Wohnen



RSRECK
 ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
 wir verkleiden die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
 Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

- Rollläden
- Insektenschutz
- Markisen
- Terrassenüberdachung
- Sonnenschutz
- Fensterläden

LANDMASCHINEN

Ackerschlepper Same,
 Condor 55, Bj. 1981, aus 2.Hand, guter Zustand, VB, 0173-6552074

Miststreufer IF,
 5 t, zu verkaufen, Tel. 07775/1217

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Flohmarktartikel
 an Selbstabh. in Gottmadingen zu verschenken, Tel. 07731/3197614

Schranknähmaschine
 Eiche, Pfaff 230, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07733/8711

Tischdecken-Garnitur
 Kreuzstich mit Stickgarn und Mustern, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/41664

Kommode, Buche hell,
 B/T/H 130x43x103 cm, 2 Türen mit Glaseinsatz, 2 standard und 2 tiefe Schubladen, sehr stabil, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/21994

Runde u. ovale Steine,
 verschiedene Größe, für den Außenbereich, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/24751

Wagenheber
 und Kreuzschlüssel, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/63879

Vitrine, perlmuttfarben,
 1 m breit, mit Beleuchtung, an Selbstabh. zu versch., 07732/972429

Einweckgläser
 1 L, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/47934

Neues Aquarium,
 L/B/H 50 x 30 x 30 cm, mit Abdeckung, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/66380

Wohnzimmerschrank,
 Kirsche, mit 2 beleuchteten Vitrinen, B/H 308 x 217 cm, gut erhalten, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07735/4253013

Horstbildender Bambus
 (keine Ausläufer) nicht wuchernd, ca. 5 Lfm., an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/25570

KAUFGESUCHE

Kleinmosterei
 von Speidel, 40-90 L gesucht, Tel. 07739/634

Falläpfel
 Annahme ab Samstag, 22.08.
Kelterei Auer
 Mühlhausen
 Telefon 077 33/88 77

Gebr. Kompressor
 Stromaggregat, Tel. 0171-9002225

VERKÄUFE

Briefmarken, Briefe
 u. Karten aus Nachlass zu verk., Berlin/Deutschl., 07731/7938265

Metz TV,
 100.-, elektrische Haushaltsgeräte, zu verkaufen, Tel. 07731/948441

Achtung
 Schmuck, Pelzmantel, Bilder u.v.m. von priv. zu verk., 07735/9369809

MÖBEL

Sofa,
 neuw., in Beuren a. d. A. zu verk., NP 980.-, VB 200.-, 0172-7416856



STELLENANGEBOTE

Wartung Ölheizung
 Wir suchen gegen gute Bezahlung, für unsere ältere, hervorragend erhaltene Buderus Ölheizung, einen Service Spezialisten, gerne Ruheständler, Tel. 0171-4400400

STELLENGESUCHE

Mann, 51 J.,
 sucht Arbeit als Kommissionierer und Verpacker, Botenfahrer für Tagestouren (FS-Kl. 3), Hausmeistertätigkeiten, Reinigungskraft, Montagehelfer für Baugruppen montieren oder leichte Tätigkeiten zum Erlernen. AZ: Mo.-Fr. zw. 13-19 Uhr, VZ oder TZ 3,5-4 Std./Tag, Tel. 07774/7590 oder 0176-26602318

Suche: Malerarbeiten,
 Renov., Umzug, Entrümpelung, Garten, Glasrein., Tel. 0160-8432431

TIERMARKT

Prachtrosella Pärchen,
 rot, zu verkaufen, T. 07771/917650

Katzenbabys
 zu vermitteln: Aktuell haben wir einige Katzenkinder, die ab Mitte/Ende September (je nach Alter) auszugsbereit sind. Die Minis werden frühestens ab der 12. Woche und nur zu zweit oder zu einem Katzenkumpel in ähnlichem Alter abgegeben. Da die Kätzchen auf verschiedenen privaten Pflegestellen untergebracht sind, melden Sie sich bei Interesse einfach unter der Telefonnummer 0151-22823288 oder nutzen unser Kontaktformular unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

2x schwarzer Kater
 Huhu, wir heißen Mucki und Mogli und sind zwei süße und verschmuste, im Mai geborene Katerchen, die gern die Welt entdecken möchten. Möchtest Du uns ein Zuhause geben mit einem Körbchen auf Lebenszeit? Das wäre schön und wir werden auch geimpft und gechipt bei Dir einziehen. Wenn Du Interesse hast, melde Dich ganz einfach unter Tel. 0151-22823288 oder nutze das Kontaktformular auf der Homepage unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
 Wir holen alles ab. 0171-9002225

Wer verschenkt
 Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Instrumente, Flohmarktartikel, für einen gt. Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

Ich bügeln für Sie
 Wohnen Sie in Gottmadingen und Umgebung und haben keine Zeit zu bügeln? Tel. 0157-58557091

FLOHMÄRKTE

Sa., 22.08., 10 - 14 Uhr
 Nachbarschafts-/Garagenflohmarkt, Volkertshausen, Hauptstr. 37, Kleidung, Deko, Geschirr, uvm.

Soliflohmarkt
 im Hof der Teestube, Hauptstr. 12, Singen, So. 23.8. von 10 bis 18 Uhr, alles gegen Spende, kleines Buffet, Eingang durchs Hintertor

Gragenflohmarkt
 Sa. 22.08., von 8 bis 17 Uhr, Bei der Bachbruck 55, Böhlingen

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
 Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
 Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

die AWO Bosnienhilfe aus Gottmadingen

hilft Großen und Kleinen

www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
 Tel.: 07731/796912

AUTOMARKT

KAUFE alle Autos
 PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

OPEL

Astra TwinTop,
 1,6 L, 120 PS, EZ 7/07, TÜV 1/21, Benzin, Blechschaden, guter Zustand, scheckheftgepflegt, 2.100.-, Tel. 0162-4317783

SKODA

Octavia Combi, weiß,
 1,6 l TDi, Bj 10, 105 PS, HU 09/21, ca. 191200 km, unfallfrei, scheckheftgepflegt (KFZ Meister in der Familie), 8-fach bereit (4 neue VR), Ölwechsel/Bremsen neu, Zahnriemen/Wasserpumpe getauscht (157Tkm), gr. Plakette Euro 5, Tempomat, Klima, Radio m. CD, 8 Lautspr., VB 5.200.-, 07732/4485

VW

VW T4,
 Bj. 94, VB 800.-, 0151-46445533

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen,



LMC 450e Style, Bj. 18, TÜV neu, mit Vorzelt, Mover und vielen Extras, umständehalber zu verkaufen, VB 19.000.-, Tel. 0172-7408114

ZWEIRÄDER

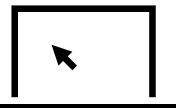
Motorroller, Generic,
 Bj. 11, grau/rot, an Bastler, 75.-, Tel. 07731/27753 ab 17 Uhr

Neue Ideen und neue Inspirationen. Der neue IKEA Katalog ist da.



© Inter IKEA Systems B.V. 2020

Schau dir den Katalog online an oder bestell dein persönliches Exemplar unter **[IKEA.de/Katalog](https://www.IKEA.de/Katalog)**



Schon was Schönes entdeckt?
Dann einfach auf **[IKEA.de](https://www.IKEA.de)** ganz bequem
online einkaufen.

[IKEA.de/Freiburg](https://www.IKEA.de/Freiburg)

IKEA - Niederlassung Freiburg, Hermann-Mitsch-Straße 61, 79108 Freiburg
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10-20 Uhr, Restaurant 11.30-18.30 Uhr. Ab dem 17.8.2020 nur warme Küche, kein Frühstück möglich.



E MÜNCHOW

E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
...nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig von Donnerstag, 20.08. bis Samstag, 22.08.2020

Münchows Tipp



4.99

Die Spezialität zu 25 Jahre Münchow Märkte **Italienischer Parmigiano-Reggiano** ein Gaumenschmaus aus dem Hause Bertozzi. Parmesan (italienisch Parmigiano) bezeichnet einen besonders zum Reiben als Würzkäse geeigneten italienischen Extrahartkäse aus Kuhmilch, mindestens 25 Monate gereift, mind. 32% Fett i. Tr., 200-g-Packung (100 g = € 2,50)



VON DER HÖRI
1.46

Rot- oder Weißkraut aus Deutschland, Klasse I, Weißkraut für Eintöpfe, Krautkuchen, Kohlroutladen oder Salate, Rotkraut auch als Beilage zu Schweine-, Gänse-, Enten- oder Sauerbraten sowie zu Wild, 1 kg

VON DER HÖRI
2.93

Romanesco aus Deutschland, Klasse I, sieht lustig aus, schmeckt wie eine Mischung aus Blumenkohl und Brokkoli, Stück

2.50

Mini-Wassermelonen aus Deutschland, Klasse I, eine reife Wassermelone erkennt man an einem hellen und vollen Klang beim Klopfest, 2 Stück

ZUM AKTUELLEN TAGESPREIS

Breisgauer Erdbeeren aus Deutschland, Klasse I, ob pur, auf dem Kuchen, als Eis oder im Salat – Erdbeeren machen immer eine gute Figur, 500-g-Schale, Ware wird an der Kasse gewogen

1.08

Danone Fruchtzwerge Erdbeere, Kirsche, Himbeere 6 x 50-g-Packung (1 kg = € 3,60)

1.95

Rinder-Koteletts aus Deutschland, gehört zu den beliebtesten Fleischstücken der deutschen Küche, natur oder mariniert erhältlich, 100 g

AUS EIGENER HERSTELLUNG
1.46

Schaschlik-Spieße Bezeichnung für einen gegrillten oder gebratenen, meist marinierten Fleischspieß, 100 g



Entdecken Sie unser neues **Wurst-Sortiment aus dem Hause Di Gennaro** verschiedene italienische Spezialitäten, vom luftgetrockneten Schinken bis zur Salami

PREISAUZEICHNUNG AN DER THEKE

1.63

Dr. Oetker Ristorante Pizza verschiedene Sorten, z. B. Pizza Salame 320 g (1 kg = € 5,09) oder **Bistro Flammkuchen** 265 g (1 kg = € 6,15), tiefgefroren, Packung

2.99

Caprino di latte di Capra italienische Frischkäsezubereitung, mit Ziegenmilch oder unter Zusatz von Kuh- oder Schafsmilch hergestellt, mind. 48% Fett i. Tr., 100 g

2.93

Büffel-Camembert italienischer Weichkäse aus Büffelmilch, eine echte Büffel-Spezialität aus dem Piemont im Nordwesten Italiens, mind. 64% Fett i. Tr., 100 g

4.29

Rotbarsch-Loins frisch gefangen im Nordatlantik, mit oder ohne Haut, praktisch grätenfrei, 100 g

5.19

„Mariki“ die Meer-Lachsforelle die köstliche Alternative zum Lachs, im norwegischen Meerwasser gefarmt und kalt geräuchert, traditionell veredelt, 100 g

3.52

Eilles Gourmet Café, Idee Kaffee auch entkoffeiniert oder **Mövenpick edle Komposition** vakuum gemahlen, 500-g-Packung (1 kg = € 7,04)

Wir ♥ Lebensmittel.

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen



GLASDUSCHEN NUR VON **GLASRÄDLE**
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

www.wochenblatt.net/tv
WOCHENBLATT

FRUCHTIG, FRECH & FRISCH
Orangen Limonade
Die FRUCHTIGE Abwechslung mit Vitamin C & E
RANDEGGER
ORANGENLIMONADE
Fruchtgehalt: 4%
www.randegger.de

Gönnen Sie sich einen neuen Look!
Ästhetik Morello
Haar- und Kosmetikstudio
Inhaberin: Silvia Morello
Ringstraße 2, 78224 Singen
Tel. 07731/98 49 78

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg
www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

Garten- & Freizeit Möbel
Summer SALE!
auer
Mo-Fr 7.30 - 18.00
Sa 9.00 - 14.00
u. nach Vereinbarung
Eisen Auer GmbH
Rudolf-Dieselstr. 30, Singen
Tel. 0 77 31/83 07 747
www.auer-knapp.de

Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin - Sportmedizin
Akupunktur - Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/977166
www.dr-michael-jur.de
Ab dem 24.08.2020 sind wir wieder für Sie da!

Zahnarztpraxis
Dr. Michaela von Mohrenschildt
Hinter-Hofen-Str. 9, 78247 Hilzingen
Tel. 07731 - 67408
Wir machen Urlaub vom 24.08.2020 - 11.09.2020
Wir werden vertreten durch:
Dr. Markus Walter, Gottmadingen, Tel. 71277
Dr. Albert Bauer, Singen, Tel. 21891
Dr. Petra Horn, Singen, Tel. 62959
An Sonn- und Feiertagen wenden Sie sich an den zahnärztlichen Notdienst:
018 03 - 222 55 25
Ab 14.09.2020 sind wir wieder für Sie da.

Hausarztpraxis Postarkaden
Dr. med. A. Göthling
Dr. med. R. Jacobi
Engestr. 6, 78224 Singen
Urlaub 31.08. - 04.09.2020
Vertretung in Singen:
Dres. Colonna/Haj, Alemannenstr. 5, Tel. 42094
Dr. Ehmann, Berliner Str. 8, Tel. 21539
Dr. Kloos, Worblinger Str. 55, Tel. 93420
Dr. Kromrey, Ekkehardstr. 9, Tel. 66668
Dres. Öxle/Wiesendanger, Thurgauer Str. 4, Tel. 62345
Dr. Kähler, Worblinger Str. 26, Tel. 93260
Wir bedanken uns hiermit für die ärztliche Vertretung.

Gesundheitsnetz
www.gnh.de
HEGAU

wieder da
Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für Orthopädie und Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur, Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 · 78224 Singen
Tel. 07731 / 65111
Wir sind ab Montag, 24.08.2020 wieder für Sie da von
Mo. bis Fr. 7.30-12.00 Uhr
+ Mo., Di., Do. von 15.00-18.00 Uhr
Ab Donnerstag, 20.08.2020 können telefonische Termine vereinbart werden.

www.wochenblatt.net/app

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Der Saft vom Bodensee
WIDEMANN
NEU IN HILZINGEN!
Ab 24.08. starten wir mit der **Apfel-Annahme**
Obst-Verkauf Magdalenenhof HÄGELE **Bioland**
Öffnungszeiten:
Mo + Fr von 14:00-18:30 Uhr
Samstags von 8:30-12:30 Uhr
- Annahme von konventionellen, EU-Bio- und Bioland-Äpfeln
- Großkisten (300kg) können gerne vor Ort ausgeliehen werden
- Bitte Ihre WIDEMANN-Lieferantennummer nicht vergessen
- Weitere Annahmezeiten nach telefonischer Vereinbarung
MAGDALENNHOF
Thomas Hägele • 78247 Hilzingen Telefon 07731/ 60607 • mail@magdalenenhof.info

» **BEILAGENHINWEIS** «
Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
ALDI süd
MÖBEL ROGG BALINGEN
vhs - Klebekarte
Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.
Dehner
TEILAUSSGABE:
Kaufland Radolfzell HEM Expert XXXLutz
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
» **WOCHENBLATT** «

Schutz

Solidarität

Verantwortung

Widerstand

Schutz oder Maulkorb?

Nach Monaten der Einschränkungen droht die Corona-Krise die Gesellschaft zu spalten. Die einen Seite stehen die Befürworter der Schutzmaßnahmen und auf der anderen Seite die Verweigerer und Querdenker, die ihre Grundrechte durch die Vorgaben bedroht sehen und Schlimmeres befürchten. Die Maske dient dabei sowohl als Symbol des Schutzes wie als Maulkorb der freien Meinungsäußerung.

Das WOCHENBLATT fragte hierzu die Konstanzer Soziologin Prof. Dr. Claudia Diehl (Fachbereich Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung und Co-Sprecherin Exzellenzcluster »The Politics of Inequality«, Universität Konstanz), die gemeinsam mit ihrem Fachkollegen Dr. Felix Wolter eine Studie veröffentlichte zum Thema »Corona-Regeln: Wer will sie aufheben und warum?«.

Die Umfrage mit insgesamt 4.800 Teilnehmenden, die vom Exzellenzcluster »The Politics of Inequality« der Universität Konstanz durchgeführt wurde, zeigte auch, »wer durch die Corona-Maßnahmen Folgen für die gesamte Gesellschaft befürchtet und Grundrechte bedroht sieht, neigt dazu, sofortige Lockerungen zu fordern.«

WOCHENBLATT: Prof. Dr. Claudia Diehl, was steckt wirklich hinter der Maske?

Prof. Dr. Claudia Diehl: »Die meisten Menschen sehen in dem Mund-Nasenschutz was er ist: einen einfachen und effektiven Schutz vor einem ansteckenden Virus. Für manche Bürgerinnen und Bürger ist er allerdings zu einem sichtbaren Symbol für staatliche Empfehlungen oder Vorschriften ge-

worden, die von denjenigen abgelehnt werden, die dem Staat grundsätzlich misstrauen. Aber natürlich haben nicht alle, die keine Maske tragen, politische Motive. Viele glauben, dass sie keine Maske tragen müssen, wenn sie sich selbst nicht vor Ansteckung fürchten. Sie vergessen dabei, dass die Maske vor allem die anderen schützt und insofern das Tragen einer Maske »prosoziales« Verhalten darstellt.«

WOCHENBLATT: Wer spricht sich besonders für, wer gegen Lockerungen der Corona-Maßnahmen aus?



Prof. Dr. Claudia Diehl.
swb-Bild: privat

zeigen die Ergebnisse unserer Befragung in Deutschland, aber auch Befunde aus den USA. Zwar ist, wer gesundheitlich zu

lichen Folgen für die Gesellschaft insgesamt hält. Interessant ist vor allem, dass die gleichen Maßnahmen von unterschiedlichen Personen als so unterschiedlich einschränkend erlebt werden. Die einen denken: nicht schön so eine Maskenpflicht oder Abstandsregeln, aber angesichts der drängenden Gefahr eigentlich hinnehmbar. Die anderen sind empört und empfinden dies als Zumutung. Wer hier welche Position einnimmt, hat viel damit zu tun, wer den staatlichen Institutionen und Repräsentanten vertraut oder nicht. Gerade in Ostdeutschland werden Eindämmungsmaßnahmen mit



Prof. Dr. Claudia Diehl: »Interessanterweise hängt die Einstellung zu Lockerungsmaßnahmen kaum davon ab, ob jemand persönlich durch die Eindämmungsmaßnahmen betroffen ist – etwa finanziell. Dies

einer Risikogruppe gehört, eher gegen schnelle Lockerungen. Aber inwieweit man selbst unter den ökonomischen Folgen der Maßnahmen leidet, spielt keine Rolle. Auch nicht, für wie dramatisch man die wirtschaft-

größerer Skepsis betrachtet und dies hat unseren Analysen zufolge nichts mit den geringeren Infektionszahlen zu tun.«

WOCHENBLATT: Droht der Gesellschaft angesichts dieser

TRAURING-STUDIO SCHMID
in SINGEN Radolfzeller Straße 15
7.000 RINGE
in jeder Preislage
Sommer-Angebote
Trauringe aus Gold ab 290 €/Paar
Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung unter
0 77 31 / 9 83 60, info@5000Ringe.de
Neueste Designer-Ringe eingetroffen

verhärteten Fronten eine Spaltung?

Prof. Dr. Claudia Diehl: »Nein, die Reaktionen auf die Eindämmungsmaßnahmen spiegeln allenfalls verhärtete Fronten in manchen Bereichen der Gesellschaft wider. In Deutschland war deren Akzeptanz insgesamt hoch, gleiches gilt für die Zufriedenheit mit dem Krisenmanagement der Regierung. Aber natürlich hört man die lauten Protestierer eher als die schweigende Mehrheit derer, die hier kein Problem sehen. Oder wichtiger: die vielleicht die Maßnahmen nicht gutheißen, sie aber hinnehmen, weil sie die Entscheidungsprozesse akzeptieren, durch die sie zustande gekommen sind. Problematisch wird es erst, wenn dies nicht mehr funktioniert – etwa, weil hinter dem Staat eine riesige Verschwörungsmaschinerie gesehen wird.«

WOCHENBLATT: Was kann aus der Erkenntnis der Umfrage für die Zukunft gelernt werden?

Prof. Dr. Claudia Diehl: »Dass die Umsetzung von politischen Maßnahmen zur Abwendung einer geteilten Bedrohung – man denke an den Klimawandel – nicht leicht wird. Und dass es dabei eben nur zum Teil um die persönlichen Kosten von Maßnahmen wie einer CO₂-Steuer oder einem Verbot von Verbrennungsmotoren geht. Dieses Problem ließe sich durch Ausgleichszahlungen oder Ähnliches lösen. Aber wenn es um eine politisch motivierte grundsätzliche Ablehnung staatlich verordneter Maßnahmen geht, wird es schwierig. Insofern verringert eine politische Polarisierung immer auch die Problemlösungsfähigkeit einer Gesellschaft.«

Gesundheit

Widerstand

»Sinnvoll, aber lästig«

Es ist ein alltägliches Bild: Menschen, die im Supermarkt ihre Einkäufe erledigen und dabei den Mund-Nasenschutz nicht oder falsch aufsetzen, trotz der Maskenpflicht. Wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter damit umgehen, erzählt eine Kassiererin im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

»Grundsätzlich habe ich nichts gegen die Maskenpflicht. Ich denke schon, dass sie sinnvoll ist, aber eben auch nur, wenn man sie richtig trägt«, sagt Monika F., die in einem Supermarkt an der Kasse arbeitet, gegenüber dem WOCHENBLATT. »Wenn ich selbst einkaufen gehe, stört mich die Behelfsmaske nicht so, ich trage sie ja nur für eine kurze Zeit, da ist das schon auszuhalten«, meint sie. Allerdings sieht es auf der Arbeit ganz anders aus. Gerade wenn Monika ihre Lesebrille aufsetzt und diese beschlägt, ist es ihr unangenehm. Über einen längeren Zeitraum getragen, kann es auch mal vorkommen, dass sie leichte Kopfschmerzen verspürt. Atemprobleme habe

sie keine, aber es sei trotzdem ein befreiendes Gefühl, wenn sie die Maske wieder abnehmen darf. So sehen es auch ihre Kollegen: diejenigen, die eine Maske tragen, empfinden diese gerade bei hohen Temperaturen als unangenehm – man atmet schwer und schwitzt darunter. Ein Visier sei deutlich angenehmer.

Auch was Kunden angeht, ist die Angelegenheit zwiespaltig. »Viele Kunden gehen bei uns sorgfältig mit der Maskenpflicht um, das ist auch lobenswert. Leider kommt es aber auch immer wieder vor, dass Kunden sich nicht an das Hausrecht halten, und kommen ohne Mundschutz zu uns zum Einkaufen. Manche zeigen sich einsichtig, wenn wir sie darauf hinweisen, und setzen den Mundschutz ohne Widerworte auf. Es gibt aber auch Kunden, die wehren sich vehement dagegen. Diese Kunden werden dann, wenn sie kein ärztliches Attest vorweisen können, von uns nach draußen geleitet«, erklärt Monika F.

Graziella Verchio

Widerstand

Unfreiheit

Sicherheit

Einschränkung

Der Stoff sorgt für Streit

Die Maske ist zum Symbol für die Corona-Krise geworden. Seit fast einem halben Jahr gehört sie zum neuen Alltag, doch es wird immer spürbarer, dass die Menschen immer nachlässiger werden. Denn es sind weniger die Menschen, die offenen Widerstand gegen die »Vermummung« einlegen, als vielmehr jene, die sie nicht mehr anlegen wollen, weil die meinten, das sei nicht mehr nötig.

Die »AHA«-Regel ist jedoch weiterhin das wirksamste Instrument, um vor allem sich selbst zu schützen, sagen viele Fachleute. Also »Abstand, Hygiene, Alltagsmaske«. Dass es damit nicht mehr allzu gut bestellt ist in der Region, bestätigen viele Gespräche vor Ort. »Die Zahl der Personen, die ohne Maske in den Markt kommen, nimmt immer weiter zu, vor allem bei jungen Men-

schern, die sagen, die hätten nicht dran gedacht oder gerade keine dabei«, ist im Münchowmarkt in Rielasingen zu erfahren. Doch das wird konsequent nicht akzeptiert und der Versuch, mit hochgezogenem T-Shirt reinzukommen, klappt nicht. Es müssen dann vor Ort Masken gekauft werden. Auch in den Tankstellen müssen mehr und mehr Kunden wieder rausgeschickt werden.

»Die meisten meinen, sie müssten doch nur zahlen, und wir wären ja ohnehin durch eine Plexiglasscheibe geschützt«, ist in der Singener Agip-Tankstelle zu erfahren. Das sei bei Weitem nicht nur bei Schweizer Kunden, so ein Mitarbeiter gegenüber dem WOCHENBLATT.

Auch in Restaurants im Außenbereich ist zunehmend festzustellen, wie Personen ohne Masken kommen. Hier lassen

sich die Wirte aber nicht auf Diskussionen ein. Die Regeln sind klar: Am Eingang warten, einen Tisch zugewiesen bekommen, mit Maske hingehen. Doch es komme immer öfter vor, dass sich Gäste einfach hinsetzten, mit der Meinung, das Formular für die Daten des Gastes werde ihnen dann schon gebracht. Weil es im Raum Konstanz alarmierende Zeichen von Nachlässigkeit gab, wurden dort verstärkte Kontrollen durch die Polizei wie den kommunalen Ordnungsdienst angekündigt, gerade weil in Konstanz in den letzten Wochen die meisten Neuinfektionen aufgetreten waren.

Hinweise hinsichtlich der Coronaverstöße gebe es schon seit Beginn der Pandemie, diese kämen immer wieder bei den KollegInnen von Sicherheit und Ordnung an. Dort geht man den

Hinweisen nach, sei es telefonisch oder auch persönlich vor Ort, informiert die Stadt Singen auf Anfrage. »Die Kontrollen finden weiterhin statt und werden auch in Zukunft fortgesetzt, dies unabhängig von Hinweisen und sehr oft auch unangekündigt«, so die Pressestelle aus dem Rathaus.

Denn das ist die andere Seite: In einer Bäckerei in Singen schob eine Mitarbeiterin mal ihre Maske auf die Seite um Luft zu holen, da ja auch sie durch eine Plexiglasscheibe hinter der Theke geschützt wäre. Prompt gab es eine Beschwerde und die strikte Anweisung, dass die Verkäuferinnen die Maske nicht mal kurz ablegen dürfen.

»Das ist sehr anstrengend, vor allem, weil das Reden viel mehr Kraft kostet«, so eine Mitarbeiterin. Oliver Fiedler

Hygiene

Schutz

Gesundheit

Atemnot

»So wenig wie möglich – so viel wie nötig«

Wie bleibt das Maskentragen, das im Alltag in vielen Situationen vorgeschrieben ist, verträglich und sicher? Dazu äußert sich Dr. Stefan Bushuven, Chefarzt des Instituts für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (IKIP) des Gesundheitsverbands Landkreis Konstanz.

Stand der Wissenschaft, erklärt Dr. Stefan Bushuven gegenüber dem WOCHENBLATT. Dabei sei allerdings wichtig, dass die Maske intakt und unverschmutzt ist und korrekt über Mund und Nase getragen wird. Grundsätzlich lautet seine Devise beim Tragen von Masken: »So viel wie nötig, so wenig wie möglich, also dann, wenn die Abstandsregel nicht eingehalten werden kann.«

Menge reduzieren

Aber wie genau helfen Alltagsmasken dabei die Ausbreitung des Coronavirus zu erschweren? Die Alltagsmasken sorgen dafür, dass eine ganze Menge an ausgeatmeten Tröpfchen (Aerosole) in den »Gewebe-Maschen« hängenbleiben. Die Aerosol-Konzentration in der Luft wird damit vermindert, aber

nicht gänzlich aufgehoben. Da es bei der Coronavirusinfektion aber nicht um einzelne Tröpfchen geht, sondern eine gewisse Menge an Viren benötigt wird, um eine Person krank zu machen, ist jede Reduktion der Viruslast in der Luft hilfreich, erläutert Bushuven.

Um gesundheitlichen Problemen durch das Tragen von Masken vorzubeugen, sollten diese »mindestens (!) täglich sowie bei Durchfeuchtung oder sichtbarer Verunreinigung gewechselt werden. Das Auskochen beziehungsweise Waschen mit mindestens 60 Grad ist da essentiell. Ansonsten können sich in den Masken Pilze oder Bakterien ansammeln, gegebenenfalls vermehren und in die Atemwege rückgeatmet werden. Das kann dann zu anderen Atemwegsinfektionen führen – insbesondere bei vorerkrankten



Dr. med. Stefan Bushuven (42) ist seit dem 1. Juli 2020 Chefarzt des Instituts für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (IKIP) des Gesundheitsverbands Landkreis Konstanz. swb-Bild: GLKN

Personen. Der regelmäßige Wechsel der Maske ist also essentiell, um andere Infektionskrankheiten zu verhindern«, so Bushuven. Beim sicheren und verträglichen Umgang mit den Masken gehe es vor allem um die Tragezeiten und die korrekte Auswahl, wann eine Maske getragen wird.

Tipp: medizinische Masken

»Trage ich die Maske zu häufig und auch in Situationen, wo ich sie gar nicht brauche, kann es sein, dass dadurch Schädigungen oder Gefahren entstehen. Trage ich sie zu wenig und in Situationen, in denen das Tragen sinnvoll und damit geboten ist, kann es sein, dass ich als unwissender »asymptomatischer« Träger eine Person infi-

ziere, die dann gegebenenfalls eine lebensbedrohliche Erkrankung entwickelt«, so Bushuven. Personen, die Atemschwierigkeiten oder Lungenvorerkrankungen haben, rät Bushuven dazu auf eine industriell hergestellte, medizinische Maske zu wechseln. »Aus der »Krankenhauswelt« wissen wir, dass viele Personen den industriell hergestellten, medizinischen Mund-Nasenschutz, im Gegensatz zu einer Stoffmaske, atmungstechnisch deutlich besser tolerieren«, so Bushuven. Hautunverträglichkeiten geschehen in den meisten Fällen dadurch, dass sich Flüssigkeiten an der Maske sammeln, die dann die Haut reizen. Auch in diesem Fall seien die medizinischen Masken deutlich besser geeignet und bringen den meisten Personen fühlbare Linderung.

von Dominique Hahn

Das Tragen von Masken sei aktuell neben der rationalen Testung, dem Verzicht, Risikogebiete aufzusuchen, der Abstandsregel und der Händehygiene, ein wesentlicher Baustein der Reduktion von Infektionen nach dem aktuellen

LESERRESONANZEN ZUR MASKENPFLICHT

Bezugnehmend auf eine Veröffentlichung zum Thema Maskenpflicht von Bürgermeister Benjamin Mors im Steißlinger Gemeindeblatt vom 6. August erreichte die Redaktion folgender Leserbrief:

Lieber Herr Mors, leider vermisse ich in Ihren Worten einen Aufruf an die Toleranz und Menschlichkeit. Dass in »Rundfunk, Presse und in den neuen Medien« Warnungen wie ein Mantra gebetet werden ohne sachliche Aufklärung finde ich schade aber das jetzt auch in unserer kleinen Gemeinde in der gleichen Art und Weise zu lesen erschreckt mich doch sehr. Gerade die Gemeinden als »kleine politische Einheit« sollten aus meiner Sicht das tolerante Miteinander leben weil sich hier die Menschen gegenseitig kennen, lieben und wertschätzen.

Mein erster Beruf war PTA (20 Jahre in der ortsansässigen Apotheke). Jetzt bin ich Heilpraktikerin und praktiziere in Steißlingen und Mengen. In einer öffentlichen Apotheke arbeite ich noch ein paar Stunden. Hier ein paar persönliche Beispiele aus meinem Alltag:

Ich habe die verschiedensten Hautausschläge im nasolabialen Bereich gesehen nachweislich hervorgerufen durch das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Ich beobachte dass Menschen mit Asthma oder COPD einen vermehrten Bedarf ihrer täglichen Medikamente haben und häufiger über Atemnot

klagen – gerade für Asthmatiker ist die CO2 Rückatmung durch die Mund-Nasen-Bedeckung ein gesundheitliches Problem. Ich habe sehr viele Menschen kennengelernt die eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, obwohl sie eine ärztliche Befreiung in Form eines Attestes besitzen, weil sie den psychischen Belastungen der Anfeindung nicht gewachsen sind und lieber ihre eigene Gesundheit schädigen.

Ich kenne Menschen, die die Mund-Nasen-Bedeckung beruflich tragen müssen und nach Feierabend müde und erschöpft sind oder Kopfschmerzen haben. Ich kenne Menschen die ernsthaft in Erwägung ziehen sich ein Hörgerät anzuschaffen weil sie durch die Mundabdeckungen ihre Mitmenschen nicht mehr richtig verstehen. Ich kenne auch Menschen die tatsächlich an der Corona-Grippe erkrankt und wieder genesen sind die mir berichteten, dass es wie eine heftige »Erkältung« war. Mittlerweile kenne ich mehr Menschen die durch COVID-19 arbeitslos geworden sind als Menschen die daran erkrankt sind. Ich sehe kein Lächeln mehr während meinen Einkäufen.

Laut Verordnung muss keine Alltagsmaske getragen werden, es darf auch eine »vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung« sein, oder aus »gesundheitlichen oder sonstigen Gründen« sogar gar nichts ...

Ich persönlich trage aufgrund der aktuellen Corona Verordnung keinen Mund-Nasen-Schutz. Ich verhalte mich

vorschriftsmäßig indem ich beim Einkauf auf den Abstand achte und während dessen so wenig wie möglich rede. Was unterscheidet mich nun von den Menschen, die ihre Maske unter der Nase tragen, ständig daran herum zupfen und mit ihren kontaminierten Fingern alles anfassen? Warum werde ich häufig als erstes mit dem Satz »Wo ist die Maske?« begrüßt? Warum denunzieren meine Mitbürger mich bei Anderen anstatt den Dialog mit mir persönlich zu suchen? Warum gibt es keine Toleranz für die Menschen die keine Maske tragen können? Das macht mir ernsthaft Sorgen. Die Regelungen wurden gemacht um Menschen, bei denen eine Ansteckung zu Komplikationen führen kann, zu schützen – haben wir das alle vergessen? Gerade weil wir »als Bürgerinnen und Bürger Verantwortung tragen für die Gesellschaft« und auch stets für unser Handeln ist es umso wichtiger sachlich aufzuklären so wie immer die Wahrheit zu suchen und auszusprechen.

Wenn wir Anweisungen blind ausführen, ohne Gewissen, ohne kritisches Hinterfragen, ohne Berücksichtigung der Remonstrationspflicht haben wir unsere Bürgerpflicht vernachlässigt und die Verantwortung abgegeben.

Marion Hänsel, Steißlingen

Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zu der Leserresonanz in der Ausgabe 32 vom 5. August erreichte uns folgender Leserbrief:

Liebes Wochenblatt-Team, ich möchte Ihnen ganz herzlich für die besonnenen Antworten auf die beiden Leserbriefe vom WOCHENBLATT (5. August) danken. Meine Antwort wäre wohl etwas harscher ausgefallen.

1. Ich finde es großartig, dass Sie auf Seite 1 immer eine Maske tragen. Auch wenn es Frau Dietz stört – genau das soll es ja! Stets als gutes Vorbild daran erinnern, dass Maske tragen gerade sehr wichtig ist. Und wer genau hinsieht, erkennt vielleicht auch ein Lächeln in den Augen.

2. Herr Höppner weist zwar auf Prozentrechnen 8. Klasse hin, vermischt aber nach Belieben »Einwohner« mit »Getesteten«, wenn es ihm darum geht, möglichst niedrige

Prozentzahlen zu bekommen. Wären alle 285.000 Einwohner getestet worden, wären möglicherweise auch mehr Fälle (gerade die symptomlosen Dunkelziffern) gekommen. Und Ihre Antwort mit der Gurtspflicht ist großartig! Schauen wir uns doch die Unfallstatistiken der letzten Jahrzehnte an und fordern die Abschaffung der Gurtspflicht! Denn es sterben ja nur noch so wenige Menschen bei Verkehrsunfällen. *Ironie off* Sie hätten auch noch auf Länder verweisen können, die nicht ganz so vorsichtig sind (USA, Brasilien) und Herrn Höppner vorrechnen lassen, wie es ohne Vorichtsmaßnahmen ausginge. Auch was Konstanz angeht, könnte man ein hübsches Rechenbeispiel bringen: Wenn die Coronafälle in Konstanz ganz ohne Vorkehrungen, Masken und Abstandsspflicht einfach so

»weiterleben« würden, wie lange würde es dauern, bis die exponentielle Verbreitung beginnt? Und wie lange bräuhete es statistisch, bis der gesamte Landkreis durchseucht ist. Mit oder ohne Testtoleranz. Ich persönlich trage meine (selbstgenähte) Maske mit Stolz. Denn ich stelle mir vor, ich wäre symptomlos ansteckend und rette beim Einkaufen und hier und dort ein Menschenleben. Das fühlt sich gut an. Menschenleben retten. Und wenn ich (noch wahrscheinlicher) kein Coronavirus in mir habe, und somit die Maske umsonst trage – was habe ich damit schon verloren? Eben.

Wolfram Kampffmeyer, Ach

Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.





#hegauliebe



#hegauliebe



#hegauliebe

Genüsse für Gaumen und Augen

»Donauwelle« ist mehr als Kuchen: Es ist auch der Name eines Premiumwanderweges im Donautal, der am Knopfmacherfelsen bei Fridingen an der Donau beginnt.

Über eine Strecke von insgesamt 17 Kilometern verteilt bieten sich spektakuläre Aussichtspunkte, die das Wanderherz erfreuen. Kurzum: Die Donauwelle bietet ein Naturerlebnis der ganz besonderen Art.

Man sollte sich die Strecke allerdings nur als geübter Wanderer vornehmen. Zum Abschluss der Wanderung kann man dann noch bei einer Tasse Kaffee im Höhengasthaus eine echte Donauwelle zur Belohnung für die zurückgelegte Strecke genießen, empfiehlt WOCHENBLATT-Leserin Monika Förderer, die diesen Tipp eingesandt hat.

swb-Bild: Förderer

»Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?«, fragt schon ein altes Sprichwort. Zurecht, wie die Hegauer wissen. Denn nicht nur der Bodensee bietet viele schöne Ecken, auch im Hegau gibt es eine Menge zu erleben. Beeindruckende Aussichten zum Beispiel bietet der »Hegaublick« an der Landstraße 191 oberhalb von Engen, wie der Name schon sagt. Das Café ist beson-

ders im Sommer für Motorradfahrer ein beliebtes Ausflugsziel. Für ein leckeres Essen mit grandioser Aussicht ist der Hegaublick allemal einen »Kurzurlaub« wert. Über verschiedene Fußwege lässt sich zudem wunderbar die Umgebung erkunden, empfiehlt WOCHENBLATT-Leser Chris Ebbert, der diesen Tipp eingesandt hat.

swb-Bild: Ebbert

Traumhafte Seenlandschaft

Ungefähr eine dreiviertelstündige Autofahrt ist der Husemersee vom WOCHENBLATT-Land entfernt. Er liegt ein Stück weit nördlich von Ossingen im Kanton Zürich und eignet sich somit optimal für einen kleinen Tagesausflug. Im vorderen Teil des Sees gibt es die Möglichkeit zum Baden. Mehrere Stege laden zum Einstieg in das kühle Nass ein. Im hinteren Teil geht der See in ein Naturschutzge-

biet über, welches sogar noch weitere kleine angrenzende Seen umfasst, die komplett naturbelassen sind. Auf einem malerischen Rundweg können sich die Besucher die Beine vertreten. An einer Stelle führt dieser sogar über eine kleine Holzbrücke und verschiedene Stege. Eingesandt haben diesen Tipp die WOCHENBLATT-Leser Philip und Melanie Rönisch.

swb-Bild: Rönisch

www.instagram.com/hegauliebe



#hegauliebe



#hegauliebe



#hegauliebe

Der Berg ruft

Ein beliebtes Ausflugsziel in der weiteren Umgebung des Bodensees ist der Säntis. Vom WOCHENBLATT-Land aus ist der höchste Berg im ostschweizerischen Alpstein mit seinen 2.501,9 Meter über Meer in rund anderthalb Stunden erreichbar. Die Anfahrt lohnt sich aber in jedem Fall, denn den Besuchern bietet sich nicht nur eine faszinierende Landschaft mit vielen, teils stark abfallenden Wänden und einem Res-

taurant an einer Steilwand, sondern auch ein Blick in insgesamt sechs Länder: die Schweiz, Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Frankreich und Italien. Der Berg ist gut erschlossen: Per Luftseilbahn von der Schwägalp, ist der Gipfel am komfortabelsten zu erreichen, zudem gibt es Wanderwege. Der Tipp kam von WOCHENBLATT-Leser Leon Homburger.

swb-Bild: Homburger

Auf dem Bild ist die Teufelsbrücke bei Inzigkofen zu sehen. Parken kann man entweder auf dem Parkplatz hinter dem Sportheim oder neben dem Kloster Inzigkofen (www.inzigkofen.de). Hier gibt es auch einen Kiosk, der tagsüber offen ist.

Ein kleiner Pfad mit Holztreppe führt dann in fünf Gehminuten zur Brücke. Wandern kann man dort auch super und sich die Tour seinen persönli-

chen Ansprüchen entsprechend gestalten. Je nachdem kann man zwischen einer halben Stunde und einem ganzen Tag einplanen. Die Hängebrücke mit Blick auf den Amalienfelsen und der Aussichtspunkt Känzele gefolgt von den Grotten sind auch super schöne Spots, verrät WOCHENBLATT-Leser Philipp Schellhammer, der diesen Tipp eingesandt hat.

swb-Bild: Schellhammer

Abstecher in die Wutachschlucht

Nord-westlich des WOCHENBLATT-Lands schlängelt sich die Wutach auf 33 Flusskilometern durch insgesamt drei schluchtartige Abschnitte mit einer Tiefe von 60 bis 170 Metern. Ein Eldorado für jeden Wanderer und wie gemacht für einen Tagesausflug. Sehr zu empfehlen ist beispielsweise eine Wanderung durch die Lotenbachklamm, empfiehlt WOCHENBLATT-Leserin Désiree Huber. Wanderungen durch die

Wutachschlucht inklusive Lotenbachklamm mit ihrem pittoresken Wasserfall finden sich auch in der WOCHENBLATT-to-go-App für Smartphones.

swb-Bild: Huber



Alles über die App unter: www.wochenblatt.net/app

WOCHENBLATT

Fußball im Landkreis

Der Türkische SV Singen entwickelt sich zum kleinen Pokalschreck. Am Samstag warf er in der zweiten Runde des SBFV-Pokals 2020/21 mit dem FC Furtwangen bei einem Er-

gebnis von 5:0 den zweiten Landesligisten aus dem Wettbewerb und untermauerte damit seine Ambitionen auf die

Landesliga. »Jetzt sind wir nach dem Ausscheiden des FC Singen im Pokalwettbewerb der Verein, der die Fahnen Sin-

gens vertritt«, betonte Vereinsmanager Sigi Özcan stolz. Für eine Überraschung sorgte auch der VfR Stockach, der am

Samstag den Verbandsligisten FC Radolfzell mit 1:0 schlug. Ein regionales Fußball-Highlight wird das auf Mittwoch,

9. September angesetzte Achtelfinale: denn da werden die beiden Erfolgsteams VfR Stockach und Türkischen SV Singen aufeinandertreffen.
Oliver Fiedler

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net



LAST MINUTE!

HACO sucht ab September 2020 Auszubildende zum Verkäufer/in / Einzelhändler/in ab 18 Jahren (auch ab 2. Lehrjahr).

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail an:

HACO Kaffeerösterei & Tabakwaren, Scheffelstr. 25, 78224 Singen, info@haco-kaffee.de

DILSE

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen im Bereich der Entsorgungswirtschaft. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Baggerfahrer/ Maschinenführer (m/w/d)

Sie arbeiten Vollzeit, z. T. samstags und haben idealerweise Berufserfahrung. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

DILSE

Rohstoffhandel GmbH
Zum Umschlagbahnhof 10
78224 Singen, Tel. 07731/63121
E-Mail: info@dilse.de

Nebenjob 450,- €

Suchen Aushilfskraft für Tankstellenshop ab 18 Jahren für mindestens 2 Jahre. Für 2 mal 13 – 18 Uhr oder am Wochenende. Kurze Bewerb. mit Bild an: tank.in@t-online.de
Tank in, Gewerbestr. 1, 78247 Hilzingen

Wir (Schloss Hohenfels/EOS Erlebnispädagogik e.V.) renovieren zu einem Tagungszentrum. Hierfür suchen wir eine gelernte, engagierte
Sanitärfachkraft
ab Oktober in Vollzeit.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
www.schloss-hohenfels.de
info@schloss-hohenfels.de · Tel. 07557/929190

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
im 3-Schicht-Betrieb.
Kind's Kleintierzubehör
Ten-Brink-Str. 14
78269 Volkertshausen
Tel. 07733/98796 · Mobil 0170/3264668

Hotel Hirschen CH-Ramsen
Gesucht per sofort
Servicemitarbeiterin
30-50%.
Weitere Informationen unter
<http://offene-stellen.hirschen.ch>

Gasthaus Mooswald in Moos sucht zuverlässige
Servicekraft
1 - 2-mal pro Woche.
Tel. 07732/9423812
oder 0163/1410639
www.mooswald.eu

ZEITUNGszusteller (m/w/d) GESUCHT

Für die Nachtzustellung des SÜDKURIERS suchen wir ab sofort in **Tengen, Hilzingen, Engen, Mühlhausen-Ehingen** zuverlässige Zusteller/innen.
Arbeitszeit zwischen 04.00 – 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1100 | bewerbung.dkz@suedkurier.de



Die Erzdiözese Freiburg sucht für die Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden in Radolfzell am Bodensee

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 63 % (24,9 Wochenstunden) unbefristet eine

PERSONALSACHBEARBEITUNG

IHRE AUFGABEN:

- Ganzheitliche Personalsachbearbeitung (Personalverwaltung und Gehaltsabrechnung)

IHRE QUALIFIKATION:

- Abgeschlossenes Studium als Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH), Bachelor of Arts Public Management, Bachelor of Laws – Allg. Finanzwirtschaft oder vergleichbares Studium oder
- kaufm. Ausbildung mit Weiterbildung zum/r Personalkaufmann/-kauffrau oder entsprechende Zusatzqualifikationen, wobei mehrjährige Berufserfahrung wünschenswert wäre.

Für Fragen stehen Ihnen der stv. Leiter der Verrechnungsstelle, Herr Bayer, (Tel. 07732/ 8235230) oder die Teamleitung, Frau Kiefer (Tel. 07732/8235240) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis 12.09.2020** ausschließlich per E-Mail als pdf-Dokument an: info@vst-radolfzell.de

Nähere Informationen zu der Ausschreibung finden Sie unter www.vst-radolfzell.de/Stellenangebote

STELLENMARKT

» MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT

FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA MURISET

Tel: 07731 / 8800-33

s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

Unsere Stellenangebote

Für unsere Getränkemärkte

Radolfzell, Rielasingen & Jestetten

suchen wir **Mitarbeiter im Verkauf**

flex. Marktleiter & Stellvertreter, Verkäufer & Aushilfen (m/w/d)

- Individuelle Unterstützung und Förderung
- Angenehmes Arbeitsklima im Team
- Attraktive und leistungsorientierte Vergütung

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FRISTO GETRÄNKEMARKT GmbH
bewerbung.zimmern@fristo.de
www.fristo.de/karriere
Höhenstraße 2 • 78658 Zimmern o. R.
Telefon: 0741 175770-0 • www.fristo.de



SEIEN SIE BEGEISTERT. SEIEN SIE KIDI.

Bewerben Sie sich als Pflegefachkraft bei kidi Singen: www.kidijob.de

Übrigens: Durch unser breites Versorgungsgebiet machen wir wohnnahe Arbeiten möglich!

Jetzt bewerben!



kidi

DER PFLEGEDIENST – SPEZIELL FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

SINGEN

Bei der Stadt Singen ist für die **Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses Hegau-Hochrhein** eine Vollzeitstelle als

Technischer Sachbearbeiter (m/w/d) 100%

neu zu besetzen.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Vermessungstechniker/in, Bautechniker/in oder eine vergleichbare Qualifikation

Wir bieten:

- eine Vergütung nach TVöD
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Stadtwerke-Job-Ticket

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Lindemann, Telefon 07731/85-489 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **28.08.2020**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Bürokauffrau/-mann im Bereich Immobilien / in Teilzeit

- Wir bieten einen vielseitigen Aufgabenbereich in einem zukunftsorientierten Unternehmen und eigenverantwortliches Handeln.
- Bei uns erwarten Sie individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und interessante Perspektiven.
- Im Rahmen eines professionellen Onboarding-Prozesses arbeiten wir Sie strukturiert ein.
- Sie profitieren von flexiblen Arbeitszeiten, einer markt- und leistungsgerechten Vergütung.

Das bringen Sie mit:

- Sie haben eine kaufmännische Ausbildung erfolgr. abgeschlossen und bringen Erfahrung in der Kundenbetreuung mit.
- Sie haben Freude im Umgang mit Kunden und verfügen über eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit.
- Sie zeichnen sich durch eine eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise aus, haben eine schnelle Auffassungsgabe und denken lösungsorientiert.
- Sie sind kritik- und konfliktfähig und überzeugen durch ein hohes Maß an Eigenmotivation.

Sie suchen kein neues Büro, sondern Ihren Platz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail/Post.

Monika Büttner IMMOBILIEN & RELOCATIONSERVICE
Widerholdstr. 39, 78224 Singen, monika.buettner@immo-buettner.de
Tel. 07731/13222, 0171/1453030

ZEITUNGSZUSTELLER (m/w/d) GESUCHT

Für die Frühzustellung des SÜDKURIERS suchen wir ab sofort in Orsingen und Wahlwies und zum 01.09.2020 in Eigeltingen zuverlässige Zusteller/innen ab 18 Jahren. Arbeitszeit zwischen 04.00 – 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1526 | www.dkzdl.de/jobs

Schnupper ... Schnupper ...

... Schnäppchen! ☺



Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene

Verkäufer/in – Tierfreund/in

in Voll-, Teilzeit oder auf Aushilfsbasis (450,- €). Wir freuen uns auf Sie! ☺

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an:
Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz
oder geben Sie Ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab
oder per Mail an 1361@fressnapf.com!

PFLEGEZENTRUM ST. VERENA
Fachlich betreut, persönlich unterstützt.



GLÜCKSPILZ GESUCHT

Sie möchten sich beruflich verändern, etwas Neues ausprobieren oder nach der Elternzeit wieder ins Berufsleben einsteigen?
Wir bieten verschiedene Arbeitszeitmodelle (Voll- und Teilzeit, Minijob).
Sie sind pfiffig, haben einen ganzheitlichen Blick auf den Menschen und möchten Ihr Fachwissen in einer modernen und innovativen Einrichtung unter Beweis stellen?

Wir bieten eine attraktive Vergütung nach Caritas AVR Tarif und kümmern uns um Ihre Fort- und Weiterbildung, Ihre Gesundheit mit unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement (Hansefit) sowie Ihre Altersversorgung.

Passt? Dann sind Sie der **Glückspilz** für unser Team!

Wir suchen für unsere Sozialstation

- Examierte Pflegefachkräfte Altenpflege / Gesundheitspflege (m/w/d)
- Medizinische Fachangestellte / Arzthelfer (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Pflegezentrum St. Verena, Gänseweide 7,
78239 Rielasingen-Worblingen, Tel.: 077 31/93 43-107

personal@st-verena.com | www.st-verena.com

Rehafit Physiotherapie
sucht ab sofort eine/n

Physiotherapeutin/en

50 – 100 %

Gehalt 2700,- bis 3500,- Euro.
Spätere Praxisübernahme möglich.

Tel. 07731/917800
Rehafit Physiotherapie
Gänseweide 5
78239 Rielasingen-Worblingen

Top Nebenjob!

800 € pro Woche möglich. Interesse?
Tel. 01 71 / 470 30 13

Restaurant im MAC Museum Park 1
sucht freundliche und engagierte

Mitarbeiter (m/w/d)
für Service + Küche als Minijob oder
Teilzeit. Erfahrungen im Bereich Bankett
und Restaurant sind von Vorteil.
Arbeitszeiten auch am Wochenende.
gm@gabma.de · 07731-9693542

Wir suchen Sie!
Ab sofort oder nach Vereinbarung
Bäcker (m/w/d) und
Konditor (m/w/d)
Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihre Bewerbung.
Tel. 0 77 32 / 34 20 oder unter
E-Mail: info@backereikoch.de
Bäckerei Koch, Schützenstr. 27,
78315 Radolfzell
Bäckerei und Konditorei
KOCH

Maurer Facharbeiter

ab sofort oder nach Vereinbarung
in Vollzeit gesucht.
Sailer Bau GmbH, Stockach-Windegg
Telefon: 0170 / 7 36 55 13

Sekretärin (m/w/d)

auf 450-€-Basis für
Fahrschule in Singen gesucht
(keine Vorkenntnisse erforderlich).
Tel. 0174/2357758

Mitarbeiterin

für Präzisions-Montagearbeiten
(Metall) mit Erfahrung gesucht.
Stundenweise, flexibel, evtl. Teilzeit.
Geeignet für Frauen, gute Deutsch-
kenntnisse.
Bewerbungen ab 24.08.2020
telefonisch unter 07731/67246

Nix wie hin....
Metzgerei
Weisser
Hegastraße 44
78239 RIELASINGEN-
WORBLINGEN
TEL. 07731/22926
rainer-weisser@t-online.de

Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir ab sofort
eine flexible

Teilzeitkraft

(m/w/d) vorwiegend vormittags
20 – 30 Stunden/Woche.

Reinigungskräfte gesucht

ab sofort o. n. V.
(Minijob/Teilzeit m/w/d)

für unsere Objekte auf der Höri,
Radolfzell, Steißlingen
AZ: Mo-Fr, nachmittags/abends

Gerne bewerben Sie sich
telefonisch oder per E-Mail:

SRS
Spreer Reinigungsservice GmbH
Tel.: 01 73 / 343 29 45

E-Mail:
info@spreer-reinigungsservice.de

ZIMMEREI LEIZ

Meisterbetrieb & Familienunternehmen seit 1993

DACHDECKER (M/W/D)

SCHREINER (M/W/D)

ZIMMERER (M/W/D)

LAGERIST (M/W/D)

(Voraussetzung: Führerschein C1 oder CE)

AUSZUBILDENDER ZUM DACHDECKER (M/W/D)

AUSZUBILDENDER ZUM KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/D)

Gerne für Kurzentschlossene für dieses Jahr

Du möchtest in einem fortschrittlichen Unternehmen mit netten Kollegen Deine Fähigkeiten unter Beweis stellen? Dann bist du bei uns genau richtig.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Bewerbe Dich gleich bei uns: info@leiz.de

Dettelbachstraße 27 | 78315 Radolfzell-Liggeringen
Telefon +49 7732 13465 | info@leiz.de | www.leiz.de

ZUSTELLER/IN

Wir suchen für die Verteilung des
WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller
in unserem gesamten Verbreitungsgebiet,
insbesondere in:

**Hilzingen, Gottmadingen,
Gailingen, Randegg**

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können
übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
(ab 15 Jahren) unter:

E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44



WOCHENBLATT

NEU: das Portal für Ausbildungsplätze

Jetzt kostenlos eintragen auf: www.unternehmerschaufenster.de/ausbildung

Schon 58 Ausbildungs- und
Praktikumsplätze!

powered by:
WOCHENBLATT
WOCHENBLATT.NET

inpotron
BLUE HIPPO

FAMILIENANZEIGEN

Wir heiraten

Siegfried Wanninger Ellen Wanninger



geb. Stadel

Kirchliche Trauung am 20.08.2020 um 14.00 Uhr
in Singen in der Liebfrauenkirche.

Wir haben geheiratet

Nathalie Ziegner Christian Birzele



Sonnhalde 15, 78333 Wahlwies

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Rudolf Hirling

der im Alter von 88 Jahren verstarb.

Herr Hirling war über 29 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er als Schichtführer in der Abteilung Dünnbandwalzerei im Produktionsbereich „blank“. Im November 1993 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Hirling als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Hirling stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH



Das bin ich

Sandra Graf & Christoph Deschner
am 21.8.2020 heiraten.

Euer Elias

Meiner Mama gratuliere ich an diesem Tage ganz, ganz doll zu ihrem Geburtstag. ❤️❤️❤️

FAMILIEN-
ANZEIGEN
SIND
EIN STÜCK
ERINNERUNG



WOCHENBLATT



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben

Ulrich Berger

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Verbundenheit in Wort und Schrift sowie Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gompper für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie Herrn Dr. Renner, der Sozialstation Hegau-West St. Martin und den Jagdhornbläsern.

Im Namen aller Angehörigen
Klara Berger mit Familie

Riedheim, im August 2020

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.*

Traurig nehme ich Abschied von meiner Mutter

Marija Weber

geb. Dragoš
* 19.01.1938 † 11.08.2020



In Liebe und Dankbarkeit
Markus Weber
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Traueradresse: Markus Weber, Im Gambrinus 2, 78224 Singen



Jesus Christus spricht:

Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tode in das Leben übergegangen.

Johannes 5.23

christen-in-radolfzell.de

*Zu früh für euch, zu früh für uns,
zu früh für alle die euch lieben.*

Es geschehen Dinge die wir nicht begreifen können.

Nicole Hummel * 04.06.1990 † 09.08.2020
Catharina & Carolin Schatz * 22.10.2015 † 09.08.2020

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen.
Wir vermissen euch unendlich.

Heinz u. Bärbel Hummel
Marco u. Nadine
Josef u. Brigitte Bader

Christian Schatz
Konrad u. Beate Schatz
Andreas u. Stefanie mit Sophie, Elias u. Linus
Verena u. Stephan
Egon u. Inge Braun

und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Rüdiger Trautmann

* 2.11.1940 † 10.8.2020

»Danke, dass Du unser Leben
mit Liebe und Sorge umgeben hast.«

Ingeborg Trautmann
Sylvia Weissenrieder mit Familie
Ute Uhler mit Familie
und alle Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis im
Ruhewald in Gottmadingen statt.

Traueradresse: Ute Uhler, Ringstr. 6, 78234 Engen

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Karl Rothärmel

der am 06. August 2020 im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Herr Rothärmel gehörte über 43 Jahre unserem Unternehmen an und war bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand im April 1999 Mitarbeiter in unserer Abteilung Fabrikation Mischerei. Seine Arbeit hat er immer mit hohem Engagement, Gewissenhaftigkeit und einem großen Maß an Verantwortungsbewusstsein erledigt, was bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Monika Frey

geb. Lohrer
* 16.06.1938 † 17.08.2020

In tiefer Trauer
Dagmar
Thomas und Susanne
und alle Anverwandten



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 27.08.2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohlingen statt.

Rosenkranz am Mittwoch, 26.08.2020, um 18.00 Uhr,
Seelenamt am Sonntag, 30.08.2020, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius Bohlingen.



Sonnenstrahlen wärmen unsere Seele, wenn wir an Dich denken und unser Herz ist Dein Zuhause, so, als wärst Du nie gegangen. Wenn auch die schönsten Blumen verblühen müssen – Liebe und Erinnerung bleiben.

Irmgard Schmidtner

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten sowie für die zahlreiche Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Vogel für die einfühlsame Unterstützung und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten,
- Frau Dr. Pohlmeier mit Praxisteam für die langjährige gute ärztliche Betreuung,
- der Physiotherapiepraxis Stüvermann/Grzebellus,
- den Schulkollegen für den Blumengruß,
- Blumen Helmlinger für die schöne Gestaltung des Blumenschmucks,
- dem Bestattungsinstitut Keller für die sehr einfühlsame und pietätvolle Begleitung und Unterstützung.

Böhringen,
im August 2020

Im Namen aller Angehörigen
Anton Schmidtner

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die meinem geliebten Mann und unserem guten Vater

Franz Braun

die letzte Ehre erwiesen haben, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

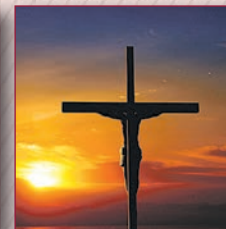


Ein besonderer Dank gilt:

- Herrn Diakon Herzog für die würdige Gestaltung der Trauerfeier
- seinen Sängerkollegen für die musikalische Umrahmung
- dem Musikverein Beuren a.d. Aach für den Blumengruß
- Herrn Ortsvorsteher Einsiedler für den ehrenden Nachruf
- dem Bestattungsinstitut Müller aus Donaueschingen für die hilfreiche Begleitung.

Beuren an der Aach,
im August 2020

Im Namen aller Angehörigen
Brunhilde
Norbert und Armin mit Familien



Welschingen

Deine Hände, die nie müde und im Leben viel geschafft, haben nun die Ruh' gefunden, weil gebrochen Deine Kraft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem treusorgenden Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Werner Stich

Stuckateurmeister
* 29.11.1939 † 15.08.2020

In stiller Trauer
Deine Anneliese
Simone und Markus mit Jonas und Nina
Markus und Bettina mit Christin, Hanna und Leni
Bettina und Florian mit Robin und David
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 21.08.2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Welschingen statt. Seelenamt am Sonntag, den 23.08.2020, um 18.30 Uhr in der Kirche in Welschingen.

Wir wissen nicht, was geschieht,
wenn ein Mensch stirbt.
Wir wissen nur: Uns hat er verlassen.
(Hannah Arendt)

In Liebe und tiefer Dankbarkeit für die lange schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Tante, Oma und Uroma

MECHTHILD GLEICHAUF

geb. Mink
* 28.9.1926 † 14.8.2020



Eberhard und Inge
Carolina und Björn mit Anton und Viktor
Riccarda und Daniel
Imogen und Gabriel
Thomas und Christine mit Marion
Vincent und Alexandra
Brigitte und Hans-Jürgen mit
Victoria und Constantin
Clemens und Susanne mit
Felix, Johannes und Luisa
Manfred, Elisabeth, Patrick, Gabi Mink

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im Familienkreis statt.



Ein Mensch ist arm, der andere reich, am Ende sind sie alle gleich.
Und kommt für sie die letzte Ruh', deckt sie die gleiche Erde zu.

Hans Galenski

* 21.08.1930 † 13.08.2020

Deine Frau Irmgard
Dein Sohn Steffen
Deine Tochter Petra mit Frank
Deine Enkel Daniel, Louis
und Marco mit Sarah und Urenkelin Clara
Deine Schwester Gisela mit Alex
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier findet im Familien- und Freundeskreis am Donnerstag, den 20. August, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



ES IST EGAL
ZU WELCHEM ZEITPUNKT
MAN EINEN MENSCHEN VERLIERT,
ES IST IMMER ZU FRÜH
UND ES TUT IMMER WEH



Dankbar für die gemeinsamen Jahre lassen wir meinen Seelenmenschen, unseren einzigartigen Vater, geliebten Sohn, Bruder, Onkel, Pate und Schwiegersohn

Jürgen Graf

Feuerwehrkommandant Gaienhofen

* 27. Januar 1966 † 8. August 2020

mit all unserer Liebe in eine Welt ohne Schmerzen gehen.

78343 Horn

Sonja
Martin und Patricia
Matthias
Gerda
Karl-Heinz
Erika und Thomas mit
Sarah und Tobias

Petra und Daniel mit Maren
Andrea und Wolfgang
Werner und Käthe
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 21. August 2020 um 14.00 Uhr in der Sankt Johann Kirche in Horn statt.

Danke für die Zeit,
die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude,
die wir erfahren durften.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Bruder,
Onkel, Freund und Wegbegleiter

Horst Klinger

* 28. Juli 1930 † 15. August 2020

In Liebe
Petra und Michael Herrmann
Familie Gerhard Klinger
Renate
Anneliese Klinger
und alle Angehörigen

Radolfzell, Kasernenstraße 41

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21. August 2020, um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse



Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater,
Schwiegervater, unserem Bruder, Schwager und Onkel

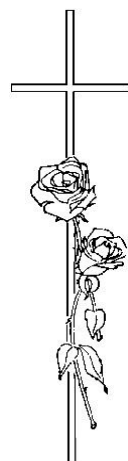
Adolf Schädler

* 26.05.1939 † 15.8.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Jürgen und Petra Schädler
Alberta Martin
Rosa Mayer
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet in aller Stille auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.

Traueradresse: Jürgen Schädler, Hörstraße 6, 78345 Moos



Ich bin die Auferstehung und das Leben,
wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.
(Johannes 11,25)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Patin und Tante

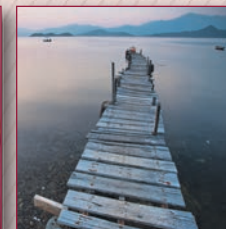
Rosa (Rosel) Martin

geb. Martin
* 07.08.1925 † 12.08.2020

Eigeltingen, Gumpenhalde 5 A

In liebevoller Erinnerung:
Wolfgang Martin mit Familie
Gabi Landmann, geb. Martin, mit Familie
Lothar Martin mit Familie
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 20. August 2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eigeltingen statt.



*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden,
ruhe sanft und hab für alles Liebe Dank.*

Todesanzeige und Danksagung

In aller Stille haben wir
Abschied genommen von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter und Schwester

Monika Vollmer

»Moni vom Royal«
geb. Zickelbein
* 16.2.1947 † 6.8.2020

In liebevoller Erinnerung
Anke und Dierk
Tina und René
Manuel und Ursel



Für die uns erwiesene Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.
Traueradresse: Anke Vollmer, Öschlestraße 8, 78669 Wellendingen

*Nichts kann mehr zu Herzen gehen,
als die Mutter sterben sehen,
ihr letztes Wort, ihr letzter Blick,
nie mehr kehrt sie zu uns zurück.
Hab tausend Dank, Mutterherz, für deine Liebe.
Ruhe sanft und schlaf in Frieden.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante



Cäcilie Plachetka

geb. Pelzer
* 15.12.1935 † 11.8.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Norbert mit Familie
Erich mit Familie
Siegfried mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 21.8.2020 um 13.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

**Anna
Kellmayer**

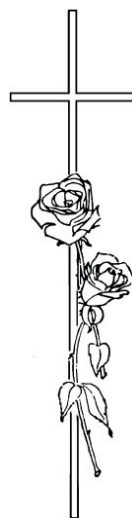
Besonderen Dank an:

- Herrn Dr. Dörfinger für die ärztliche Betreuung
- der Sozialstation Hegau-West für die fürsorgliche Betreuung
- dem Pflegeheim St. Hildegard für die liebevolle Pflege
- Herrn Pfarrer Gompper für die einfühlsame Trauerrede
- dem Bestattungshaus Decker und der Fa. Homburger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

Lothar Kellmayer
Irene Mielke
Ulrika Nuber

Weiterdingen, im August 2020

*Ein langes Leben ist vollendet-
als leuchtendes Vorbild lebst Du
weiter in unseren Herzen.*



Traurig, jedoch voller Dankbarkeit für die unendlich viele Liebe, die
Du uns schenkest, nehmen wir Abschied von

Anna Dreher

* 25.06.1922 † 10.08.2020

In stiller Trauer
Marlies und Alain Dubosq
Magdalena und Helmar Dummel
Josef und Michaela Dreher
Enkelkinder mit Familien

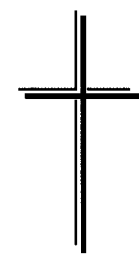
Das Seelenamt findet am Freitag, den 21. August 2020 um 14.00 Uhr in der
St. Blasius Kirche in Bankholzen statt. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem
Friedhof Bankholzen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben Mutter

Johanna Staiger

die letzte Ehre erwiesen haben sowie uns ihre Verbundenheit
und ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Blumen oder
Geldspenden zum Ausdruck brachten.



Besonders danken wir

- Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Frau Ulrike Brachat für die musikalische Umrahmung
- dem Bestattungsinstitut Bernhard Ruf für die Unterstützung

Rielasingen, im August 2020

Im Namen aller Angehörigen
Ulrich, Hadwig und Robert

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 11.08.2020 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Heinrich Schoch

Herr Schoch gehörte 38 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Mitarbeiter in der
Abteilung für Ofenmaurer und Gerüstbau beschäftigt.
Ende Oktober 2001 trat Herr Schoch in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Schoch als zuverlässigen Mitarbeiter
erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Seine humorvolle Art bleibt uns in guter Erinnerung.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

*Du bist deinen Weg mit uns gegangen,
warst immer für uns da, hast mit uns gelacht und gelitten.
Deine grenzenlose Liebe und Güte bleibt unvergessen.*

Hilde Sterk

geb. Scheu * 8.1.1937 † 11.8.2020

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Ernst Sterk
Fürgen und Susanne
mit Christian und Alexandra
Heidi und Thomas
Susanne und Thomas
Marco und Janine

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 21.8.2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohlingen
statt. Seelenamt Sonntag 30.8.2020 um 9.00 Uhr in der St. Pankratius Kirche, Bohlingen.
Traueradresse: Ernst Sterk, Zur Wolfgangen 4, 78224 Singen

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.*

*Nun schlafe in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles Liebe Dank.*



Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben
nehmen wir Abschied von unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Paten
und Onkel

Adolf Bader

* 30.09.1928 † 15.08.2020

In stiller Trauer
Horst und Margit Bader
Klaus und Annette Bader
Deine Enkel: Mathias, Julia, Nicole und Annalena
Deine Schwester: Annemarie Bader
sowie alle Anverwandten

78247 Riedheim

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21.8.2020 um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Riedheim statt, abends um 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der
St. Laurentius Kirche Riedheim.

Gaienhofen

Das Vokalensemble Gaienhofen verschiebt aufgrund der Corona-Krise die für Dezember vorgesehenen Konzerte.

Vor allem wegen der geltenden Mindestabstandsregeln (nicht

nur für die aktiven Musiker, sondern auch für die Zuhörer), der Aerosolproblematik und der Unmöglichkeit gemeinsam zu proben, hat der Vorstand des

Vokalensembles Gaienhofen schweren Herzens beschlossen, auch die Konzerte am dritten Adventswochenende dieses Jahres, »J.S.Bach WEIH-

NACHTSORATORIUM« mit VEG/ Minikantorei/ Solisten und klassischer Philharmonie Gaienhofen in der Melancthonkirche Gaienhofen um ein

Jahr zu verschieben, so der Vorstand gegenüber dem WOCHENBLATT. Alle Mitwirkenden, Chor, Solisten und Orchestermusiker hoffen auf eine

günstige Entwicklung der Pandemiesituation und planen die beiden Konzerte nun im Dezember 2021 in einem ähnlichen Rahmen am Samstag, 11. Dezember, und Sonntag, 12. Dezember, durchzuführen, teilt der Vorstand mit.

Pressemeldung

Konzerte sind abgeblasen



STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH

Mi., 19. August 2020



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

09.07. Pia Freia Lydia Volk, Sabrina Saskia Volk geb. Keller und Aaron-Marcel Ewald Volk, Radolfzell, Höhenweg 30

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Juli 2020 **12 Geburten** gemeldet.



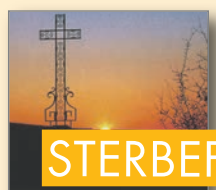
EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFZELL

03.07. Gisela Zoder und Michael Erich Litterst, beide Radolfzell, Alte Mühle 1
 09.07. Caterina Russo und Maximilian Tobias Geißmann, Radolfzell, Stockacher Str. 36
 09.07. Franziska Fecker und Imanuel Jayamuni De Silva, beide Radolfzell, Alte Landstr. 5
 10.07. Marina Friederike Luise Bosch geb. Riedle und Martin Potthoff, beide Radolfzell, Wiesengasse 7
 10.07. Ina Küderle, Tengen, Randenstr. 22 und Daniel Jan Schenker, Radolfzell, Otto-Blesch-Str. 25.2
 16.07. Anna Prylypko und Kai Vollert, beide Schweiz, Kreuzlingen, Sonnenstr. 28

IN STOCKACH

Keine gewünschten Veröffentlichungen im Juli 2020



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

20.05. Gizela Maria Pinto Seia Luzio, Radolfzell, Poststr. 15
 07.07. Margareta Elisabeth Graf geb. Nusser, Radolfzell, Hegaustr. 8.2

IN STOCKACH

08.07. Otto Karl Weingarten, Radolfzell, Seestr. 46
 17.07. Ruth Lautsch geb. Riedel, Radolfzell, Seestr. 61
 17.07. Heidelinde Maria Unterberg geb. Häusler, Radolfzell, Franz-Schmal-Str. 14
 23.07. Dieter Sebastian Schumm, Radolfzell, Im Lehen 3
 25.07. Horst Friedhelm Schmid, Radolfzell, Neuer Wall 10
 25.07. Karl Adolf Hügle, Radolfzell, Köllinstr. 19

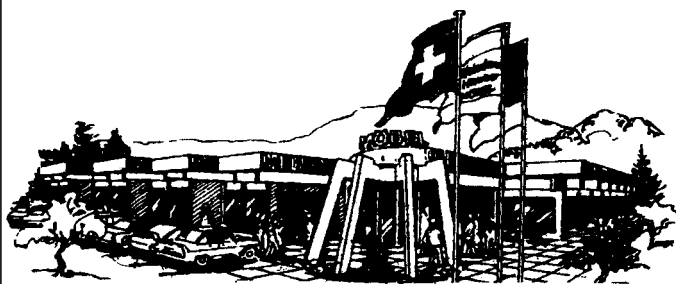
IN STOCKACH

01.07. Burghardt Josef Ferdinand Ehler, Stockach, Zoznegger Str. 17
 06.07. Maria Elisabeth Eleonore Weidele geb. Linder, Stockach, Rosenweg 7
 11.07. Helmut Gräble, Stockach, Aachbachstr. 18
 13.07. Andre Christian Blass, Stockach, Waldstr. 29c
 18.07. Lina Elisabetha Heß geb. Raub, Stockach, Stegwiesen 13
 23.07. Benno Schröter, Stockach, Panoramaweg 25

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traum Möbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
 Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
 Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
 hauber@wohmland-hauber.de

Tebo 2000

Für Heimwerker + Profis

Neuer Bodenbelag? Wir haben sie alle! Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten | Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 · 78315 Radolfzell
 Tel. 07732 58811 · www.tebo2000.de

Inmitten des Waldes

Die Waldruh St. Katharinen ist ein friedlicher, naturbelassener Ort, der eine würdevolle Urnenbestattung unter Bäumen ermöglicht.

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
 INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 · 78315 Radolfzell · Tel.: 0 77 32 - 33 44
 Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach



07732 972929

(365 Tage / Tag & Nacht) Markthalenstr. 18 - 78315 Radolfzell
 E-Mail: kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
 Parkplätze direkt am Büro Homepage: www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller



Wir lassen Sie nicht allein!

Trost und Hilfe

Seit über 20 Jahren leisten unsere ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospizvereins Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung e.V. ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung. Egal ob in einem Pflegeheim, Krankenhaus oder zu Hause. Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen. In dieser Lebensphase sind viele Betroffene oft alleingelassen mit ihren Ängsten, ihren Schmerzen und dem Bedürfnis nach einem Gespräch oder gemeinsamem Schweigen. Ebenso sollen Angehörige entlastet und in ihrer Trauer begleitet werden.

Sie können mithelfen durch ehrenamtliche Mitarbeit durch Mitgliedschaft durch Ihre Spende
 Sparkasse Hegau - Bodensee
 IBAN: DE45 6925 0035 0004 2877 77
 BIC: SOLADES15NG



Hospiz Verein

Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung e.V.

Ambulanter Hospizdienst zur Begleitung Schwerkranker, Sterbender, nahestehender Menschen und Trauerbegleitung.

Bleichwiesenstraße 1/1 · 78315 Radolfzell
 Telefon 07732-52496 · Mobil 0171-8216655
 hospiz.radolfzell@t-online.de · www.hospiz-radolfzell.de

Engen/Braunschweig

Klasse Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften

Die Stabhochspringerinnen Luzia Herzig (TV Engen) und Ella Buchner (LC Überlingen) haben mit den Plätzen 6 und 8 bei den Deutschen Aktivenmeisterschaften ein tolles Ergebnis erreicht.

Luzia Herzig übersprang glatte 4 m und die erst 19-jährige Ella

Buchner schaffte 3,90 m. Für Herzig war es die bisher beste Platzierung bei deutschen Meisterschaften und für Buchner im ersten großen Wettkampf bei den Aktiven ein guter Einstand.

Das Kuriose: In dieser Entscheidung gab es mit Stefanie Dauber (Ulm) und Ria Möllers (Leverkusen), die beide 4,40 m übersprangen, zwei Siegerinnen. Aufgrund der geänderten

Regeln wegen Corona gab es kein Stechen.

Die Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften sind das bisher größte Event der Welt, das seit der Coronakrise stattfand. Es ist aber auch für Leichtathleten das Größte auf nationaler Ebene, was ein Athlet erreichen kann. Dementsprechend waren die Vorfreude und die Erwartung bei beiden Stabspezialistinnen, aber auch die Ängste

und Unsicherheiten sowie die Anspannung deshalb sehr groß. Diese Anspannung löste sich, als beide im zweiten Versuch die Anfangshöhe von 3,90 m schafften. Buchner pokerte und ließ die Höhe von vier Meter aus und sprang bei 4,10 m weiter. Diese Höhe riss die frischgebackene Bundeskaderathletin, die in Engen noch 4,20 m hoch gesprungen war, jedoch dreimal. Hier zeigte sich, dass

Höhen im Bereich der Bestleistung nicht immer selbstverständlich gesprungen werden können. Sie kann sich damit trösten, dass die U20-Meisterschaften im September auch noch anstehen und sie es dort noch besser machen kann.

Besser lief es bei Luzia Herzig. Die Engenerin übersprang die vier Meter im ersten Versuch sicher und hoch über der Latte und scheiterte dann auch an

4,10 m knapp. Dennoch überwog bei ihr die Freude über ihre Platzierung und den Aufwärtstrend der letzten Wochen. Auch für sie ist die Saison noch nicht zu Ende.

Mit gestärktem Selbstvertrauen kann sie beim Meeting in Oberhaugstett und den Baden-Württembergischen Meisterschaften im September an den Start gehen.

Winfried Herzig

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » AUSSTELLUNGEN » FÜHRUNGEN » KINO » RESTAURANTS » THEATER

- Anzeigen -

Landgasthaus Bohl Freitag und Samstag Spareribs
Frische Pfifferlinge
Sonntag: Bayerische Schweinshaxe mit Semmelknödel und Krautsalat 14,90 € vom Fass.
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25

Riesen-Flohmarkt
Sa., 22. Aug. 2020, 9 - 16 Uhr, Stockach, Dillplatz (Dillstr.), Aufbau ab 7 Uhr, jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, lfd m. 9,- €
Info: Tel. 0 71 29 / 92 22 92 · www.geros-flohmarkt.de
Es herrscht Maskenpflicht!

FLOHMARKT
Samstag, 29.8., auf dem Hallenbad-Parkplatz in Singen, 9 - 15 Uhr, Aufbau 7 Uhr
Alle Infos und Auflagen im Internet: www.timke.com
Tel.: 0 71 47 - 1 33 99

» SA 22.08.
KINO

SINGEN
Cineplex Singen | 17:00 Uhr | Double Feature: Phantastische Tierwesen (Teil 1 & 2). Für alle, die einfach nicht genug von Newt, Queenie, Dumbledore & Co. bekommen können, werden beide Teile im magischen Doppelpack gezeigt. Weitere Infos unter: www.cineplex.de.

» DI 25.08.
FÜHRUNGEN

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt« | 10:30 Uhr | Stadtführung in der historischen Oberstadt. Der mit kurzen Anekdoten gespickte Spaziergang führt durch die sogenannte Oberstadt, die von einer Stadtmauer umgeben war. Kosten: 3,- Euro (Kinder frei). Tickets und Infos unter www.stockach.de.

» MI 26.08.
FÜHRUNGEN

SINGEN
MAC 1 Museum Art und Cars | 15:00 Uhr | Mini-Moves im MAC 1. 30-minütiger Spaziergang durch das MAC 1, bei dem Teilnehmer Spannendes, Witziges und Unerhörtes über Oldtimer und Kunst erfahren. Eintritt mit Museumseintritt inklusive Kaffee und Kuchen beträgt 11,- Euro. Anmeldung per E-Mail an museum@museum-art-cars.com oder unter Tel. 07731 / 96935-10.

stripes. Dreiteiliges, wandfüllendes Werk Wetterleuchten aus der Serie tubes und stripes. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa. und So. 11 - 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Info: www.kunstmuseum-singen.de.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. 30 Jahre Kunstmuseum Singen - Die Ausstellung zum Jubiläum (verlängert). Das Kunstmuseum Singen feiert Geburtstag! Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa. und So. 11 - 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Weitere Infos unter: www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Achtung Hochspannung - Experimente, Geschichten und Entdeckungen rund um den Strom. Funkenschlagende Elektrifiziermaschinen, Morseapparate und eine Plasmakugel erleben oder auf unserem Fahrrad-Generator eigenen Strom erzeugen und vieles mehr. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 12 Uhr, 13 - 17 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr. Infos unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN
Fr., 28.08., 20:30 Uhr, Erlebnisbad. Open-Air-Kinonächte im Erlebnisbad Engen - Knives Out - Mord ist Familiensache. Harlan Thrombey ist tot! Ein Fall für Benoit Blanc, den lässig-eleganten Kommissar. Bei Dauerregen in der neuen Stadthalle Engen! Karten müssen möglichst per E-Mail reserviert werden: SKuechler@engen.de. Eintritt: 6,- Euro, (Ermäßigung mit Sozial-Pass 50 %). Infos: www.engen.de.
Sa., 29.08., 20:30 Uhr, Erlebnisbad. Open-Air-Kinonächte im Erlebnisbad Engen - »Enkel für Anfänger«. Generationenkomödie - trotz einiger Klischees durchaus köstlich unterhaltend. Bei Dauerregen in der neuen Stadthalle Engen! Karten müssen möglichst per Mail reserviert werden: SKuechler@engen.de. Eintritt: 6,- Euro, (Ermäßigung mit Sozial-Pass 50 %). Infos: www.engen.de.

SCHAFFHAUSEN
Sa., 12.09. und So., 13.09., 17:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen, Herrenacker 23. Gardi Hutter & Co.: »Gaiä Gaudi« Clowntheater von Gardi Hutter. Tickets und weitere Infos unter www.stadttheater-sh.ch.

SINGEN
Do., 27.08., 18:30 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Über den Dächern von Singen. Start um 18:30 Uhr in der Skylounge hoch über den

Dächern der Stadt Singen mit einem Aperó. Der Eintritt mit Museumseintritt, Aperó und Führung beträgt 22,- Euro. Anmeldung per Mail an museum@museum-art-cars.com oder Tel. 07731 / 96935-10.

So., 30.08., 11:00 Uhr und 14:30 Uhr, Kunstmuseum Singen. Öffentliche Führungen durch die Ausstellung »30 Jahre. Kunstmuseum Singen.« mit Museumsleiter Christoph Bauer. Eintritt und Führung: 7,- Euro / 5,- Euro ermäßigt. Anmeldungen erforderlich unter Tel. 07731 / 85 271 oder per E-Mail: aufsichtkm@singen.de. Weitere Informationen unter: www.kunstmuseum-singen.de.



Do., 10.09., 09:30 Uhr, Kunstmuseum Singen. Kreativ im Fotolabor - Kunstworkshop für Kinder und Jugendliche. Im Museumsatelier stellen junge Fotografinnen und Fotografen nach Vorlage eines Kunstwerks oder nach einer selbst gemachten Zeichnung ihre eigenen Fotoabzüge her. Anmeldung bis 3 Tage vorher: Tel. 07731 / 85269 oder kunstmuseum@singen.de. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.
Sa., 19.09., 20:30 Uhr, Theater »Die Farbe«. Gastspiel: Ein Wiedersehen mit »Madame Dodok«. Chansons, Global Folk und Songwriting mit Humor und Tiefgang. Dodo Hug und Efsio Contini präsentieren nebst ihren eigenen Songs, einen Querschnitt ihres innovativen und abwechslungsreichen Musikschaffens. Qualitativ hochstehend und wie immer mehrsprachig. Infos unter: www.die-faerbe.de.

STOCKACH
Mo., 31.08., 15:00 Uhr, Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Kinderführungen »Achtung Hochspannung«. Die Ausstellung verbindet Physik und Technik mit dem Spaß am Experimentieren und zeigt, wie der technische Fortschritt unseren Alltag in den letzten 100 Jahren verändert hat - mit Quiz. Alter: 8 - 14 Jahre 2,- Euro Eintritt. www.stockach.de

» KINO

20. August - 26. August

CINEPLEX SINGEN

- **Aladdin**
Do., Sa., Mo., 16:00 Uhr, So., 17:15 Uhr.
- **Irresistible - Unwiderstehlich**
Fr., Mo., 18:45 Uhr.
- **Knives Out - Mord ist Familiensache**
Sa., 19:00 Uhr.
- **Max und die wilde 7**
Do., Fr., Mo., Di., 17:00 Uhr, Sa., 17:15 Uhr, So., 15:15 Uhr, Mi., 16:15 Uhr.
- **Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau**
Fr., Mo., Di., 16:15 Uhr, So., 14:45 Uhr.
- **Mina und die Traumzauberer**
Do., Sa., 16:15 Uhr, So., 15:00 Uhr, Mi., 16:45 Uhr.
- **Nightlife**
Sa., 20:15 Uhr, Di., 19:00 Uhr.
- **Onward: Keine halben Sachen**
Do., Fr., Di., 16:45 Uhr, So., 15:45 Uhr.
- **Paw Patrol: Mighty Pups**
So., 14:00 Uhr.
- **Sneak Preview**
Mo., 20:00, 20:30 Uhr.
- **Sonic the Hedgehog**
Sa., 16:45 Uhr, So., 14:15 Uhr.
- **Takeover - Voll vertauscht**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 17:45 Uhr, Mi., 17:15 Uhr.
- **Tenet**
Mi., 16:00, 16:30, 17:00, 19:30, 20:00, 20:30 Uhr.
- **The Secret - Traue Dich zu träumen**
Do., Fr., Sa., Mo., Di., 19:30 Uhr, So., 18:30 Uhr, Mi., 19:15 Uhr.
- **The Witch Next Door**
Do., Mo., Di., Mi., 20:45 Uhr, Fr., Sa., 20:30 Uhr, So., 19:00 Uhr.
- **Unhinged - Außer Kontrolle**
Fr., 20:00 Uhr.
- **XConfessions Night**
Fr., 20:45 Uhr.
- **Der König der Löwen**
Fr., Di., 16:00 Uhr, So., 14:30 Uhr.
- **Der Spion von nebenan**
Sa., 18:00 Uhr, So., 17:30 Uhr.
- **Der göttliche Andere**
Do., Sa., 18:45 Uhr, Fr., So., Mo., Di., Mi., 18:00 Uhr.
- **Die Rüden**
Do., Di., 20:00 Uhr, Do., 20:30 Uhr.
- **Dirty Dancing**
Di., 20:15 Uhr.
- **Double Feature: Phantastische Tierwesen**
Sa., 17:00 Uhr.
- **Edison - Ein Leben voller Licht**
Do., Mo., 19:00 Uhr.
- **Follow Me**
Do., Fr., Mo., Mi., 20:15 Uhr, Sa., 20:45 Uhr, Di., 20:30 Uhr.
- **Gretel und Hänsel**
Fr., 19:00 Uhr.
- **Harriet - Der Weg in die Freiheit**
Mi., 19:00 Uhr.
- **I Still Believe**
Do., Fr., Mo., Di., 17:15 Uhr, Do., Fr., Mo., Di., Mi., 19:45 Uhr, Sa., Mi., 17:30 Uhr, Sa., 20:00 Uhr, So., 15:30, 18:45 Uhr.
- **Into the Beat - Dein Herz tanzt**
Do., 18:00 Uhr, Mo., 17:30 Uhr.